

BRIENZ *info*

Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därliken, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil. Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Mürren, Wengen, Zweilütschinen.

INTERVIEW

**«Ziel ist es,
120 Sorten zu
produzieren»**

Beat Schild
Präsident Verein
«Miis Gmies»



SOMMER HITS

ET VOILÀ, UNSERE SOMMERSPECIALS:

Salat mit Pouletbruststreifen

Lauwarme Pouletbruststreifen, mit verschiedenen frischen Salaten garniert, dazu servieren wir unsere hausgemachte Knoblauchsauce Fr. 17.00

Bunte Salate mit Ziegenkäse

Bunte Blattsalate an Himbeerdressing mit lauwarmem gratinierten Geisskäse, Fr. 17.50

Roastbeefsteller

Feines, medium gebratenes Roastbeef, mit einer Prise Pfeffer und Tartaresauce, serviert mit Pommes und frischen Salaten Fr. 20.50

Pouletbrüstli

Zartes Pouletbrüstli mit Kräuterbutter, dazu Pommes frites und verschiedene Salate Fr. 17.50

Fitness Steaks (ca. 180 g.)

Ein saftiges Stück Fleisch mit Kräuterbutter und mit verschiedenen knackigen Saisonsalaten garniert...

Schweinssteak, Fr. 19.50

Entrecôte, Fr. 25.50

Rindsfilet, Fr. 33.50

Tagliatelle con Scampi

Breitbandnudeln mit Riesencrevetten, Peperoncini, Knoblauch und Olivenöl, Fr. 19.50



SANGRIA - Olé

unser Hausrezept macht süchtig...!

BRASSERIE 17

ROSENSTRASSE 17, 3800 INTERLAKEN, TEL. 033 822 32 25

Gemütlichkeit kennt keine Zeit...

Miis Gmies

Eine Gemüseanbauinitiative der etwas anderen Art.

Wer sich heute fragt, wo das Gemüse auf seinem Teller herkommt, der erhält selten eine befriedigende Antwort. In der Zeit der Globalisierung, gehen diese kleinen Details leider mit grosser Wirkung verloren. Das ganze Jahr durch erhält man alle Gemüsesorten, die das Herz begehrt zu einem erst noch günstigen Preis. Das Bewusstsein, «welches Gemüse hat eigentlich wann genau Saison?», gerät in Vergessenheit oder geht ganz verloren. Zudem wird das konventionelle Gemüse mit Pestiziden und anderen Giften gespritzt, bei denen man die Auswirkungen auf Körper und Organismus nicht genau kennt.

Um das Bewusstsein für saisonales, gesundes und heimisches Gemüse wieder in Erinnerung zu rufen, haben wir den Verein Miis Gmies gegründet. Wir wollen mit diesem Verein erreichen, dass sich die Menschen wieder Gedanken machen, was es alles dazu benötigt, bis eine Kartoffel oder ein Kohlräbli auf dem

Teller ist und dass die Erdbeeren im Februar nicht von Grosis Garten stammen, sondern von weit her transportiert und importiert werden. Wir wollen damit sagen, das Beste gibt es doch eigentlich direkt vor der Haustür.

Unsere Kinder sollten ein Anrecht darauf haben, zu erfahren was unsere Natur alles für Schätze birgt. Dass sie mehr zu bieten hat, als «nur» Sonne, Regen und Schnee. Man muss gewillt sein, etwas Zeit in die Natur zu investieren und sie gibt Dir alles, was Du zum Leben brauchst. In jeder Lebenslage hat die Natur eine Lösung parat, man muss nur das Wissen von «Grosis Zeiten» wieder aufleben lassen und die Möglichkeiten sinnvoll nutzen.

Jeder Mensch, der sich durch unser Projekt zum Nachdenken anregen, begeistern und als Mitglied gewinnen lässt, ist für uns ein grosser Gewinn!



Monika Tuschy
Brienz
Verein «Miis Gmies»

Monika Tuschy

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Eva Hensel, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, e-mail: brienz-info@weberag.ch Leitung BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Brunnergasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, e-mail: brienz-info@weberag.ch Vertreter des Vereinskonzents Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent, Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödéli, Mobile 079 632 76 70 Titelseite Beat Schild Foto Erich Häsler Druck Schlaefli & Maurer AG, 3661 Uetendorf ISSN 1662-0984 Auflage 19'300 Expl. Erscheinungsweise 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Beiträge per Mail an: brienz-info@weberag.ch Annahmeschluss: **Mittwoch, 12. Juni 2013**
Alle Beiträge erscheinen auch im BodelInfo

Lesen Sie uns
online – weltweit:
www.brienzinfo.ch



Als Gratis-App für
iPhone und iPad

Krankmobilen Verkauf und Vermietung

AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Gerne beraten wir Sie umfänglich über alle Produkte in unserer Apotheke

Apotheke Dr. Portmann
Höheweg 4, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 34 Fax. 033 828 34 30
www.portmann.ch info@portmann.ch

Juni im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

Geniessen Sie unsere feinen Spargelspezialitäten!

FR 7.6. 20.00 Uhr Musikgesellschaft Zwißelberg
DO 13.6. 19.30 Uhr Örgelifründe Sumiswald

Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 18.00
Fragen Sie nach unserem Menüpass:
Jedes 11. Menü ist gratis!

DO 20.6. 19.30 Uhr Jodlerclub Matten & Mitglieder
der Alphorngruppe Jungfrau

FR 21.6. 19.30 Uhr Musikgesellschaft Wilderswil
DO 27.6. 20.00 Uhr Schiller-Musik Unterseen

Durchgehend warme Küche von 11.30 bis 22.30 Uhr,
Freitag & Samstag bis 23.00 Uhr

Herzlich willkommen!



RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI
Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland
Tel. 033 822 23 23
www.desalpes-interlaken.ch • info@desalpes-interlaken.ch

INHALT

EDITORIAL	3
INTERVIEW	5-7
POLITIK	9
Einwohnergemeinden Interlaken, Matten & Unterseen	9
Regierungsstatthalterwahlen / Bernhard Häsler	11
Regierungsstatthalterwahlen / Martin Künzi	13
GEWERBESEITEN	15
Coiffeur Schäarischnitt, Unterseen	15
Urfer Optik, Interlaken	17
ateliermarti, Unterseen	19
Kosmetikinstitut Ursula Stucki, Unterseen	21
Bergrestaurant Axalp Stübli, Axalp	23
Webagentur Hadorn AG, Thun	24-25

INFOSEITEN	27
Daniel Capelli: Liegenschaftsmarkt	27
Bernhard Frutiger: Japanische Akupunktur	29
Sandra Kammermann: Gesundheitstipp	31
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	33
Monika Rothacher-Braun: Frisuren und Haarpflege	35
Martin Gafner: Bücherecke	37
Ilona Seiler: Büroservice	51
Adrian Jäck: Maler & Schriften	53
Annina Dauwalder: Heimtierpflege	54

VEREINE UND ORGANISATIONEN	53
Tourist Information und Kirchgemeinde Ringgenberg	57
Jugendfeuerwehrverein Bödéli	59
Heimatverein Bönigen	61
Verein für Dorf und Heimat Ringgenberg-Goldswil	63
Handballgruppe Bödéli	65
Heimatwerk Interlaken	67
Chor Frohsinn-Cäcilia Interlaken	69
Verein Jungfrau Music Festival	71
Verein Freunde des Kunsthause Interlaken	73
Ganztagesspielgruppe Tausendfüßler	75
Schloss Spiez	76-77
claro Weltladen Interlaken	79
Lesen und Schreiben für Erwachsene	80
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	81

VERANSTALTUNGEN	39-43/46-47
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	78
WETTBEWERB	82
INTERVIEW MIT BLICK AUF'S BÖDELI	83-85
KOLUMNE	86-87

«Wir wollen neue Wege gehen und Verantwortung übernehmen»

Die GründerInnen des Vereins «Miis Gmies» haben gemeinsam einen Ort geschaffen, wo ein enger Bezug zur Lebensmittelproduktion möglich ist. Die Idee hat eingeschlagen: Bereits ist der Verein mit Mitgliedern komplett. Man kann sich aber auf eine Warteliste setzen lassen.

Beat Schild, das Motto des Vereins heisst: «Dein Gemüse kennt dich!» Das ist aber doch wohl eher symbolisch als wörtlich zu verstehen?

Ja, sicher! Es ist wohl eher so, dass wir dann das Gemüse kennen. Es muss so sein, dass wir die Abläufe in der Natur wieder kennen und die Kreisläufe respektieren. Dann kennen wir das Gemüse richtig und das Gemüse kennt dann im übertragenen Sinn auch uns.

Auf der Homepage des Vereins steht: «Lernen wir unser Gemüse bereits auf dem Feld kennen, verstehen wir auch, warum nicht alle Rüeblis schnurgerade wachsen und Gurken verschieden krumm sein können.» Also geht es wirklich um ein besseres Verständnis für die Pflanzen, oder?

Wir erwerben im Garten wieder ein Grundwissen. In der Natur will alles wachsen und überleben. Und wenn bei einem Rüeblis ein Stein im Weg ist, dann wächst es eben darum herum. Wir wissen, dass es ein feines Rüeblis ist und freuen uns über die Lebenskraft der Natur. In der industrialisierten Produktion schmeisst man das krumme Ding weg, weil es nicht in die Norm passt.

Der Kreislauf von Jahr, Wetter, Boden und Anbau wird direkt miterlebt. Dabei kann auch das Wissen über den Gemüseanbau erworben oder erweitert werden. Wird uns so die saisongerechte und biologische Produktion wieder zur Selbstverständlichkeit?

Wir müssen den Rhythmus der Natur wieder akzeptieren und dürfen nicht übers ganze Jahr immer alles einfordern. Wer einen Garten hat, der weiss, dass wir zum Beispiel mit den Erdbeeren immer viel zu früh dran sind. Das bedeutet Stress – und zwar Stress für alle: Für die Natur, die Produzenten, für die Verkäufer und sogar für die Konsumenten. Und wenn die Erdbeeren bei uns reif wären, haben sie dann alle schon gehabt, obwohl sie noch gar keinen richtigen Geschmack hatten. Und das Schlimme: Die Leute meinen dann, sie seien immer so – wässrig, fad und ohne Biss!

Menschen sollen für die Herstellung ihrer Nahrung Verantwortung übernehmen dürfen. Und dies in der Nähe ihres Wohnorts. Wie haben Sie diese Zielsetzung realisiert? Ursprünglich war es eine Idee meiner Frau. Es ist schön, wenn man als Mann von einer guten Idee profitieren darf



Beat Schild
Präsident Verein
«Miis Gmies»

Zur Person
Beat Schild

Jahrgang: 1978

Zivilstand: verheiratet,
drei Kinder

Beruflicher Werdegang:
Lehre als Holzbildhauer bei Heinz Schild in Brienzwiler, heute Goldschmied mit eigenem Atelier «Gold und Stein», Hauptstrasse 26, Brienz.

Hobbies: Beruf und Familie füllen mich gut aus.

www.miisgmies.ch



Gärtnerin Barbara von Bergen bringt das Fachwissen ein. (Und noch mehr Setzlinge!)

und mithelfen kann, sie umzusetzen. Wir haben dieses Stück Land in einer Art Unterpacht von «Terra Vecchia» in Brienzwiler. «Terra Vecchia» ist selbst Vereinsmitglied und hat auch Gemüse-Abonnemente, die in ihrer Küche verwertet werden. Und Vereinsmitglieder hatten wir sofort ganz viele! Es ist eine Freude, dass das Projekt so erfolgreich gestartet ist.

Auf der Homepage steht, dass mit den hundert Mitgliedern das Kontingent vorerst ausgeschöpft ist...

...aber weitere Interessenten sollen sich unbedingt für die Warteliste melden! Wir können hundert Gemüse-Abos ausgeben. 83 sind vergeben. Die jetzigen Mitglieder haben für die restlichen 17 den Vorrang. Aber wenn nicht alle Abos weggehen, kommt die Warteliste zum Zug. Und für die weitere Entwicklung des Vereins ist es wichtig zu wissen, ob allenfalls sogar ein Wachstum ins Auge gefasst werden kann.

Also ein voller Erfolg! Was sind es denn für Leute, die da eingestiegen sind?

Ganz besonders freuen wir uns über die vielen Familien. Da wird doch den Kindern ein wertvolles Grundwissen vermittelt. Auch wenn Bildung und Erziehung nicht der eigentliche Vereinszweck ist, wird hier ein Beitrag zur Allgemeinbildung geleistet. Aber grundsätzlich sind alle willkommen, die den Einsatz leisten wollen.

Und was müssen die Vereinsmitglieder genau leisten?

Man kauft einen oder mehrere Anteilscheine à 100 Franken, und Aktivmitglieder lösen zusätzlich ein Gemüseabonnement. Wir kaufen nämlich das Gemüse

dem Verein ab. Wir wollen keine Kommune sein oder nach sozialistischen Prinzipien «geschäften». Wir sind marktwirtschaftlich ausgerichtet. Es ist natürlich ein Schritt Richtung Selbstversorgung – aber es ist ein kommerzieller Schritt. Die Mitglieder bezahlen etwas und arbeiten zwei Tage im Garten. Nach Möglichkeit manchmal auch am Abend oder an einem Wochenende.

Verfügen die Leute denn über das nötige Fachwissen für einen so anspruchsvollen Gartenbau?

Das ist nicht unbedingt notwendig. Wir haben eine Gärtnerin und zum Teil Praktikantinnen angestellt. Die Planung und der Arbeitseinsatz müssen professionell sein. An der Schautafel beim Eingang ist immer zu lesen, was gerade getan werden sollte. Das ist eine Form der Freiheit...

...da muss ich aber einwenden: Ein Garten kann ganz schöne Sachzwänge verursachen und die Freiheit eher beschneiden...

...ich habe ein Stück Freiheit verloren, weil ich mich vom Grossverteiler abhängig machen liess! Mein Grosi hat sich nur von ihrem Pflanzblätz ernährt. Das war doch Freiheit. Ich dagegen habe die

Freiheit insofern verloren, als ich nichts auf dem Teller habe, wenn ich nicht einkaufen gehen kann.

Und weil wir viele sind, die gemeinsam einen Garten haben, behalten wir unsere Freiheit. Wenn ich in die Ferien gehe, giesst eben jemand für mich. Wenn ich aber allein bin, verdorren meine Sachen daheim, wenn ich nicht dazu schaue.

Können Sie einige Zahlen zum Verein nennen? Zum Beispiel Grösse

der Anbaufläche, Organisation, Finanzen?

Wir haben 30 Aren. Der Gewächstunnel ist 45 Meter lang. Wir wollen den Grundbedarf an Gemüse für hundert Leute decken. Wir wollen saisongerecht produzieren. Die biologische Vielfalt muss gewahrt sein. Ziel ist es, 120 Sorten anzubauen, davon auch welche, die auf der Liste von «Pro Specie Rara» aufgeführt sind. Die Finanzen sollen ausgewogen sein. Wie gesagt, die Mitglieder kaufen das Gemüse vom Verein. Die Gärtnerin und die Praktikantinnen sind angestellt und werden vom Verein entlohnt.

Sie, Herr Schild, sind Vereinspräsident. Welche Organe hat der Verein sonst noch?

Wir sind sieben Personen in der Betriebsgruppe. Das ist so etwas wie ein Vorstand.

Sie führen ja noch ein Geschäft in Brienz. Geht es für Sie zeitlich noch auf?

Bis jetzt schon. Und strenger wird es nicht mehr! Der Start hat natürlich viel Aufwand gebracht. Aber jetzt, wenn einmal alles läuft, werden wir entlastet. Da rechnen wir noch mit einer Sitzung pro Monat.

Welches sind Ihre Ziele für die Zukunft?

Wir möchten das Projekt auf weitere lokale Produkte ausdehnen. Kartoffeln zum Beispiel, oder die Übernahme von Obstbäumen, die von privaten Besitzern nicht mehr genutzt und gepflegt werden. Oder vielleicht ein Biomilch-Abo und einheimischer Käse. Wenn die hundert Mitglieder je 10 Kilo Käse im Jahr übernehmen, gäbe das eine Tonne Bergkäse, dessen Wertschöpfung ganz in der Region bliebe!



Noch bleibt viel zu tun, denn auf 30 Aren hat es eben Platz!

Besteht nicht die Gefahr, dass einheimisches Gewerbe konkurrenziert wird?

Nein, das wollen wir nicht! Wir haben ein Geschäftsmodell mit hundert ehrenamtlichen Mitarbeitern, und wir wollen nach marktwirtschaftlichen Prinzipien die Grundversorgung decken helfen. Gesund, nahe am Wohnort und saisongerecht – und eben auch, indem wir selbst Verantwortung übernehmen!

Fiktive Begegnung mit dem Urgrossvater

Ich stelle mir vor, ich wäre auf unserem Feld, und mein lange verstorbener Urgrossvater wandelte auf Erden und würde mir begegnen. Das gäbe ein interessantes Gespräch! Meine Erklärung: «Schau, wir produzieren nach Bio-Richtlinien», würde er gar nicht verstehen: «Seit jeher ist doch alles gewachsen. Was soll da noch der Begriff Bio? Das ist ja absurd!» «Bio» wäre für ihn nichts anderes als der Drang aller Pflanzen, zu wachsen und zu überleben. Unser industrialisierter Anbau fördert aber einseitig und mit allen Mitteln nur die Nutzpflanzen, während sich die Generationen vor uns darauf beschränkten, die Unkräuter zu entfernen und die nützlichen Pflanzen wachsen zu lassen.

Text und Bilder: Peter Santschi

This Year

INTERN. **20 YEARS** SINCE 1994
28.-30. JUNI 2013



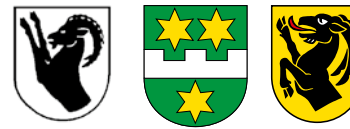
- ★ PAM TILLIS (USA)
- ★ CARLENE CARTER (USA)
- ★ BELLAMY BROTHERS & FRIENDS (USA)
- ★ PAT GREEN (USA)
- ★ HIGH SOUTH (USA) ★ SWISS HIGHWAYMEN (CH) ★ SLAM & HOWIE (CH) ★ & weitere 25 Bands

Highlights
Mit Line Dance Night
und Weltrekordversuch
Mit Jubiläums-Familienprogramm
mit PAPA GALLO & GOLLO

Jungfrau World Events - GmbH
Events and more.

www.trucker-festival.ch

ticketcorner.ch
0920 800 800
CHF 1.50/min., Festnetztarif



EINWOHNERGEMEINDEN
INTERLAKEN, MATTEN & UNTERSEEN

Anerkennungspreis von 2500 Franken

Die Einwohnergemeinden Interlaken, Matten und Unterseen setzen je einen Anerkennungspreis von 2500 Franken für ehrenamtlich erbrachte Leistungen in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales aus.

Die Leistung wird bewertet nach Kriterien, welche im Reglement über die Anerkennung sportlicher, kultureller und sozialer Leistungen und der zugehörigen Verordnung festgehalten sind.

Geehrt werden können Personen mit Wohnsitz oder Aufenthalt in der Agglomeration Interlaken oder die Mitglied einer juristischen Person mit Sitz auf dem Bödeli sind. Geehrt werden können auch juristische Personen mit Sitz auf dem Bödeli und Personen mit Sitz ausserhalb der Agglomeration, deren Leistung einen direkten Zusammenhang mit Interlaken, Matten oder Unterseen hat.

Kennen Sie eine Person, welche eine bemerkenswerte und wichtige Tätigkeit für andere ausübt? Melden Sie sie an!

Sie können jemanden vorschlagen, auch wenn Sie ausserhalb unserer Region wohnen. Die schriftliche Anmeldung muss unterschrieben sein.

Folgende Anmeldungen sind nicht zulässig:

- eine Person oder Organisation meldet sich selbst an.
- ein Vorstand oder ein Vorstandsmitglied meldet die eigene Organisation oder ein anderes Vorstandsmitglied der eigenen Organisation an.

Ein Anmeldeformular kann am Infoschalter der Gemeindeverwaltung Interlaken bezogen oder über www.interlaken-gemeinde.ch unter Aktualitäten als PDF-Formular abgerufen werden.

Anmeldungen sind bis zum **19. August 2013** (Poststempel) einzureichen, an: Infoschalter Interlaken, Stichwort «Anerkennung», Postfach 97, 3800 Interlaken.

Die Preisverleihung findet im Rahmen eines öffentlichen Anlasses am 12.12.2013 statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Anerkennungskommission Bödeli



Die BVG-Sammelstiftung Jungfrau erfolgreich unterwegs

Die Jahresrechnung 2012 der BVG-Sammelstiftung Jungfrau weist trotz des rauen Umfelds ein gutes Resultat für die angeschlossenen Firmen und deren Mitarbeitenden auf. Wissen Sie, dass die BVG-Sammelstiftung Jungfrau seit 25 Jahren in Interlaken besteht?

Trotz dem schwierigen Umfeld an den Finanzmärkten blickt die BVG-Sammelstiftung Jungfrau auf ein gutes Geschäftsjahr 2012 zurück. Obwohl der technische Zins zur Sicherung der langfristigen Stabilität auf 3% gesenkt wurde, wird ein sehr solider Deckungsgrad von 107,7% erreicht.

Der Stiftungsrat erzielte mit einer risikobewussten und konservativen Anlagestrategie eine Performance von rund +5,5%. Die Anlagen werden von der **Bank EKI Genossenschaft in Interlaken** verwaltet. Damit verbleibt das regionale Vorsorgegeld mehrheitlich auch in der Region. Die Risiken Tod und Invalidität sind vollständig bei der PK Rück Lebensversicherungsgesellschaft für die betriebliche Vorsorge AG rückversichert.

Nehmen Sie für Ihre berufliche Vorsorge eine Standortbestimmung vor. Überprüfen

Sie Ihre aktuelle BVG-Vorsorgelösung und vergleichen Sie diese mit der BVG-Sammelstiftung Jungfrau. Kontaktieren Sie Herr Michael Reinle, Vorsorgeberater von der Bank EKI per Mail: michael.reinle@bankeki.ch; telefonisch unter 033 826 17 94 oder wenden Sie sich an den Geschäftsführer der BVG-Sammelstiftung Jungfrau, Herr Ronald Biehler, per Mail: ronald.biehler@noventus.ch, telefonisch unter 043 499 36 60.



Ronald Biehler
Geschäftsführer
BVG-Sammelstiftung Jungfrau

Weitere Informationen entnehmen Sie der Website: www.bvg-jungfrau.ch

Wahlaufruf für Bernhard Häsler

Für eine starke Region Interlaken-Oberhasli

Im Anschluss an eine Podiumsdiskussion mit den Kandidaten für das Regierungstatthalteramt war in der Presse zu lesen, was SVP-Kandidat Bernhard Häsler auszeichnet: «Als einziger der vier Kandidaten wandte sich Bernhard Häsler direkt an das Publikum und fragte, was sie denn von einem Regierungstatthalter erwarteten und wo sie sich vom Kanton im Stich gelassen fühlten.»

So ist er! Das war keine Taktik, keine Show oder gar Opportunismus. **Er ist ein Mann, der zuhören kann und sich für die Meinungen und Vorstellungen der Stimmbürger interessiert.** Häsler vertritt eine klare bürgerliche Linie. Bei ihm weiss man, was man wählt: Was auf der Verpackung steht, ist auch drin! Bernhard Häsler ist beileibe kein sturer «Parteibüffel», wie behauptet wurde, sondern ein zugänglicher und kommunikativer Vermittler mit reicher Erfahrung und Führungskompetenz. **Wer Bernhard Häsler wählt, wählt einen gradlinigen und glaubwürdigen Regierungstatthalter, der sich für eine starke Region Interlaken-Oberhasli einsetzt.** Er steht ein für Solidarität, Perspektiven und Sicherheit. Für ihn sind dies nicht Worthülsen, sondern politisches Credo. Er wehrt sich gegen die ständig zunehmende und unnötige Zentralisierung und gegen die Entmündigung des freien Bürgers durch



den Staat. Häsler tritt ein für die Gemeindeautonomie, welche die Kompetenzen und Verantwortung dort ansiedelt, wo die Bürger betroffen sind: vor Ort, direkt demokratisch. Mit anderen Worten: Er steht ein für das, was man gemeinhin auch Selbstverantwortung nennt. Dass er nicht Jurist ist, ist kein Nachteil – im Gegenteil, für uns ist es geradezu wohlthuend! Unsere Stimmen hat er.

*Christoph Kunz, Matten
Brigitte Wahli, Matten
Annemarie Bossard Gartenmann, Matten*



bzi

**Weiterbildung
im Berner Oberland**

Aktuelles Kursprogramm in der Erwachsenenbildung

Unser breitgefächertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Wirtschaft, Informatik, Sprachen, Holz und C-Tech ist jetzt buchbar. Erkundigen Sie sich unter www.bzi-interlaken.ch, Link: Weiterbildung

Starttermine Lehrgänge 2013

Handelsschule edupool.ch	ab 13. August 2013
Technische Kaufleute	ab 13. August 2013
Sachbearbeiter/-in Personalwesen edupool.ch	ab 14. August 2013
Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen edupool.ch	ab 14. Oktober 2013

Weiterbildung - Ihre persönliche Chance

Kursangebot Informatik

ECDL Theoretische Grundlagen ab 12. Juni 2013

Seniorenkurs

iCloud ab 15. Juni 2013

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Beratung und Anmeldung

Bildungszentrum Interlaken
Weiterbildung bzi
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken

T 033 828 11 17
F 033 828 11 00
weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch



Überparteiliche Unterstützung für Martin Künzi

Martin Künzi, Statthalter-Kandidat aus Sundlauenen, wird von einem überparteilichen Komitee unterstützt, dem über 300 Personen aus allen Teilen der Bevölkerung angehören.



Martin Künzi ist 50 Jahre alt. Er wohnt mit seiner Frau und den beiden Kindern in Sundlauenen am Thunersee. Als Anwalt gehört beraten, verhandeln und vermitteln zu seinem beruflichen Alltag. In verschiedenen Rechtsgebieten (z.B. Bauwesen, Gastgewerbe, öffentliche Beschaffungen), in denen der Regierungstatthalter entscheidet, bringt er praktische Erfahrung mit. Und aus seinem langjährigen ehrenamtlichen Engagement in der Region kennt er die Anliegen der Bevölkerung.

Als jüngster der Kandidierenden ist er in einem Alter mit Perspektiven und könnte bei einer Wahl weiterhin für Kontinuität im Amt sorgen.

Überparteiliches Komitee «Martin Künzi als Statthalter»



Urs Graf, Gemeindepräsident Interlaken: Martin Künzi kann unsere Interessen gegenüber «Bern» längerfristig wahren.



David Bühler, Unternehmer, Interlaken: Martin Künzi kann als innovativer Macher beitragen, unsere Region weiterzubringen.



Christine Häsler, Grossrätin, Burglauenen: Martin Künzi ist in der Region verwurzelt. Er wird ein Statthalter für alle sein.



Werner Feuz, Gemeinderat und Bauvorsteher, Unterseen: Gerade im Bauwesen ist Künzis Erfahrung als Anwalt für mich matchentscheidend.



Fredel Abplanalp, Gemeindevizepräsident, Meiringen: Als Brückenbauer vermittelt Martin Künzi konkrete Lösungen.



Peter Wälchli, Gemeindepräsident/Geschäftsf. EWL, Lauterbrunnen: Martin Künzi kennt die Region und ist interessenunabhängig.

www.martinkuenzi.ch



www.porzellan-roessler.ch

Einkaufen im neuen Rössler Online-Shop!



*** mehr als 20% günstiger als im Detailhandel ***

HOBEDA

Alles für den gedeckten Tisch und die moderne Küche

info@hobeda.ch - www.hobeda.ch - Tel. 0338266480 - Aarmühlestrasse 14 - 3800 Interlaken



Coiffeur Schäärischnitt – eine Oase für Stilbewusste

Seit 22 Jahren führt Beatrice Siegrist mit viel Herzblut ihren Coiffeursalon Schäärischnitt. Unterstützt wird sie dabei von Bianca Bertelt, Desirée Flückiger (Teilzeit), Jacqueline Gurtner (Teilzeit) und Tamara Ronner (Lernende) – ihrem kreativen und top ausgebildeten Team.

Eine echte Wohlfühl-Oase erwartet Schäärischnitt Kundinnen und Kunden im Salon an der Bahnhofstrasse in Unterseen. Frauen und Männer, von jung bis alt, werden vom Schäärischnitt-Team individuell beraten, professionell betreut und liebevoll umsorgt. Ständig bilden sich die Coiffeusen in verschiedensten Kursen weiter. Neben den üblichen Leistungen wie Waschen, Schneiden und Färben werden auch trendige Haarverlängerungen oder – etwa bei schütterem Haar am Oberkopf – spezielle Haarverdichtungen angeboten. Besondere Freude bereitet dem Schäärischnitt-Team das Frisieren kunstvoller Hochsteckfrisuren und das Anlegen eines raffinierten Make-ups für besondere Anlässe, wie zum Beispiel Hochzeiten. Kein Detail wird vernachlässigt, damit die Kundinnen den schönsten Tag ihres Lebens perfekt gestylt genießen können.

Ganz aktuell finden beim Coiffeur Schäärischnitt wieder die beliebten Frisier- und Hochsteckkurse statt. Bianca Bertelt und

Beatrice Siegrist beantworten da alle Fragen zur richtigen Haarpflege, verraten Tipps und Tricks rund ums Frisieren und zeigen den Teilnehmerinnen, wie sie schnelle und schöne Hochsteckfrisuren ganz einfach selber machen können.

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen
Dienstag: 8.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.00 bis 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 bis 13.30 Uhr



Beatrice Siegrist
Coiffeur Schäärischnitt
Bahnhofstrasse 12
3800 Unterseen
Telefon 033 822 66 58
info@schaerischnitt.ch
www.schaerischnitt.ch

Von links nach rechts:
Bianca Bertelt, Tamara
Ronner, Jacqueline
Gurtner, Beatrice
Siegrist und Desirée
Flückiger.



Weitere Informationen finden Sie unter:

Ihre Bödelikarte Partner

Albert Schild AG
AMADEUS
Bühler AG Interlaken
Coiffure Schäärischnitt
DROPA Drogerie Günther

Gebr. Vögeli AG
INA-K Schuhe für Sie & Ihn
Roro Herrenkonfektion
score sport
Urfer Optik

www.boedelikarte.ch



BESSERE BRILLEN FÜR EIN BESSERES LEBEN

• *stilsicher seit 1963* •

Seit 50 Jahren steht **Urfer Optik** für Fachwissen, beste Dienstleistungen, modernste Geräte und Brillen mit Stil. Daran werden wir auch in Zukunft nichts ändern. Besuchen Sie uns im Jubiläumsmonat Juni und überzeugen Sie sich selbst: 60er-Jahre-Dekoration im Geschäft, Ausstellung von Originalbrillen und -maschinen, **Wettbewerb** für jedermann mit **Hauptpreis Berlin für 2 Personen** inklusive 2 Übernachtungen. Sie sind willkommen!

Unsere Jubiläumsangebote

(Für die Einlösung dieses Gutscheins bringen Sie einfach diesen Coupon mit in unser Geschäft. Alle Angebote gültig bis 31.12.2013.)

50 Franken für zwei Sonnenschutzgläser mit Ihrer Fernkorrektur *

50 Franken pro Gleitsicht-Sonnenschutzglas * (Fern- und -Weitsicht) mit Ihrer Korrektur

50% Rabatt beim Kauf einer Schachtel Kontaktlinsen oder Dynaeasy Pflegemittel **

50 Franken Rabatt beim Kauf einer komplett neuen Brille (Fassung und Gläser)

* Dieser Preis gilt aus technischen Gründen nur bis zu bestimmten Dioptrienwerten und nur bei Brillenfassungen, die bei der Urfer Optik AG gekauft wurden.

** Maximal drei Flaschen pro Gutschein.

concept by rts-studio.ch

50 Jahr Jubiläum – Urfer Optik feiert

Am 17. Juni 1963 öffnete Peter Urfer senior seine Türen in Interlaken. Mit Peter Urfer junior führt die zweite Generation das Geschäft mit der gleichen Hingabe weiter und sorgt dafür, dass der Juni 2013 ein erlebnisreicher Jubiläumsmonat wird.

Wahrlich eine runde Zahl – 50. Ein solches Jubiläum ist schon etwas ganz Besonderes und es ist keineswegs selbstverständlich, dass die nächste Generation das Geschäft mit dem gleichen Feuer übernimmt, mit dem es einst aufgebaut wurde. Urfer Optik zählt heute technologisch zu den Top-Optiker Geschäften der Schweiz und verfügt zudem über ein sympathisches und sehr gut ausgebildetes Team: 2 Meister, 3 Optiker, 4 Teilzeit Arbeitende (Optikerinnen)

und zwei Lehrlinge bilden das Kernteam, das von Fabienne Urfer (Beratung und Administration) abgerundet wird. Und eben dieses Team trägt die bewährten Werte, die Urfer Optik bekannt und erfolgreich gemacht haben, noch heute. Daher hat man bei Urfer Optik auch Zeit für Sie. Keine Massenabfertigung oder Hektik, sondern echtes Interesse und lösungsorientiertes Denken stehen im Vordergrund und ergeben zusammen individuelle Lösungen für Ihre Anforderungen.

Am besten, Sie überzeugen sich selbst und nutzen den Jubiläumsmonat Juni für Ihren ersten, unverbindlichen Besuch. So können Sie auch gleich von speziellen Jubiläums-Angeboten profitieren, am Wettbewerb teilnehmen und das Urfer-Team persönlich kennen lernen.

Natürlich steht Ihnen das kompetente Team ab sofort zu Diensten, vielleicht möchten Sie sich ja in Bezug auf die aktuellen (Sonnen-) Brillentrends beraten lassen oder gezielt eine Augenuntersuchung durchführen lassen?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, Sie kennen zu lernen. Und natürlich drücken wir Ihnen die Daumen für unseren Jubiläums-Wettbewerb! Ihr Urfer Optik-Team.

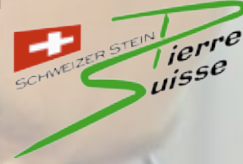


Peter Urfer
Urfer Optik AG
Bahnhofstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 50 32
info@urferoptik.ch
www.urferoptik.ch





Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
 Marktgasse 35, 3800 Interlaken



Fachkompetenz von A bis Z
 aus einer Hand

www.pierresuisse.ch

40 Jahre Freude am Planen und Bauen

Am 15. Juni 2013 feiert die «ateliermarti architekten ag» ihr 40-jähriges Geschäftsjubiläum

Grosses Jubiläumsfest

Peter und Kathrin Marti sowie Dirk und Liselotte Einbeck-Marti dürfen mit ihren Mitarbeitern über 200 geladene Gäste begrüssen. Neben Grussbotschaften der Gemeindepräsidenten von Unterseen, Matten und Leissigen erwartet die Gäste ein ausgiebiges Apéro riche sowie eine Spezialvorstellung des Tellspielvereins. Das Team vom «ateliermarti» freut sich auf ein gemütliches Zusammensein mit Kunden, Handwerkern und ehemaligen Mitarbeitern und möchte mit diesem Fest auch ein herzliches Danke für die gute Zusammenarbeit zum Ausdruck bringen.

Rückblick

Am 1. Januar 1973 gründete Peter Marti mit seiner Frau Kathrin in Unterseen das Architekturbüro «Peter Marti, Ate-

lier für Bauen und Wohnen». In den stetig wachsenden Betrieb traten 1989 der Schwiegersohn Dirk Einbeck-Marti und seine Frau Liselotte ein, 1999 zogen sich Peter und Kathrin Marti aus der Geschäftsleitung zurück. Im Jahr 2007 wurde aus dem «Atelier für Bauen und Wohnen» die «ateliermarti architekten ag». Die Zahl der Mitarbeiter nahm in den Jahren auf aktuell 14 zu.

Ausblick

Um die Kontinuität des Architekturbüros zu gewährleisten, werden ab diesem Jahr die langjährigen Mitarbeiter Stephan Wolf, eidg. dipl. Bauleiter Hochbau, Leif Claes, dipl. Ing. TU Architektur und Marcel Knecht, dipl. Bauführer SBA, in die Geschäftsleitung aufgenommen, mit dem Ziel, in absehbarer Zeit die «ateliermarti architekten ag» weiterzuführen.



Dirk Einbeck
 Dipl. Architekt FH/STV
 ateliermarti
 architekten ag
 Am Lauener 8
 3800 Unterseen
 Telefon 033 828 38 68
 Telefax 033 828 38 69
 info@ateliermarti.ch
 www.ateliermarti.ch



Carreisen 2013



Flück-Reisen AG
 Museumsstrasse 21
 3855 Brienz
 Tel. 033 952 15 45
 info@flueck-reisen.ch
 www.flueck-reisen.ch

Kurzreisen

	Datum	Tage	Preis
Lavendelblüte in der Provence	24.–28. Juni	5	1'135.–
Bernina-Express – durch das UNESCO Welterbe	5.–7. August	3	565.–
Dresden – die barocke Perle an der Elbe	21.–25. August	5	965.–
Wien – Salzburg	26.–30. August	5	980.–
Sonniger Herbst auf der Insel Elba	9.–14. September	6	1'045.–
Panoramafahrt mit dem Glacier-Express	30. Sep.–2. Okt.	3	665.–

Rundreisen

Baltikum und St. Petersburg – Perlen der Ostsee	7.–21. Juli	15	3'045.–
Ostfriesland – Nordsee – Meyer-Werft	27. Juli–2. August	7	1'195.–
Irland – Nordirland	10.–22. August	13	2'595.–

Aufenthaltsferien

Pertisau am Achensee	22.–29. September	8	1'375.–
Seefeld im Tirol	22.–29. September	8	1'185.–

Aktivferien – Wandern – Wellness

Wandern & Wellness in Ellmau	25.–29. September	5	695.–
------------------------------	-------------------	---	-------

Radreisen

Radreise Kärntner Seen	15.–22. Juni	8	1'625.–
Ostseeküsten-Radweg mit Insel Rügen	30. Aug.–8. Sep.	10	2'195.–
Donau-Radweg	15.–22. September	8	1'595.–

Musikreisen

Kastelruther Spatzen im Südtirol	5.–8. September	4	585.–
Alpenländischer Musikherbst in Ellmau	25.–29. September	5	735.–

Ausflugsfahrten

Nachmittagsausflug auf den Eichberg	Sonntag, 2. Juni	42.–
Spargelplausch auf dem Bohrerhof	Sonntag, 9. Juni	(inkl. Essen) 110.–
Nachmittagsausflug nach Allenlütten	Sonntag, 30. Juni	42.–
Nachmittagsausflug auf die Moosegg	Sonntag, 7. Juli	42.–
Insel Mainau	Mittwoch, 10. Juli	(inkl. Eintritt) 86.–
5-Pässefahrt	Donnerstag, 25. Juli und 8. August	72.–
Nachmittagsausflug Nüeg – Wiriehorn	Sonntag, 4. August	42.–
Stoos – Fronalpstock	Sonntag, 11. August	(inkl. Essen/Bahn) 96.–
Besenbeiz am Buchberg	Donnerstag, 15. August	(inkl. Essen) 75.–

Bernina Express – durch das UNESCO Welterbe vom 5. bis 7. August 2013

Die Albula- und Berninastrecke der Rhätischen Bahn ist eine der spektakulärsten Alpenüberquerungen. Sie verbindet den Norden und den Süden Europas im Zickzack und ohne Zahnrad. 55 Tunnels, 196 Brücken und Steigungen von bis zu 70 Promille meistert der Zug mit Leichtigkeit. Seit dem Sommer 2008 gehört die Strecke von Thusis bis Tirano zum UNESCO Welterbe. Ein Hochgenuss ist die Panoramafahrt im Bernina Express – vorbei an Gletschern und dem höchsten Bündner Berg, an bedeutenden Kulturdenkmälern und malerischen Dörfern, hinunter zu den Palmen in Tirano.



Interessiert? Verlangen Sie das Detailprogramm unter Telefon 033 952 15 45 – wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Kosmetikinstitut für Sie & Ihn

Wohlfühlmomente & Entspannung pur

- Gesichtsbehandlungen
- Anti-Agingbehandlungen
- Mikroexfoliation für Gesicht
- Aknebehandlungen
- Wimpern- & Brauenfärben und -zupfen
- Haarentfernungen mit Warmwachs
- Manicure/Handpflege/French-lackierung
- Shellac-Lackierung, die vier Wochen hält
- Pedicure/Fusspflege/French-lackierung
- Rücken- & Nackenmassage
- Tages- & Abend-Make-up
- Braut-Make-up inkl. Probe-Make-up
- Schminkkurse + Beratung
- Geschenkgutscheine

Unsere Produkte

Maria Galland, Malu Wilz, Rosa Graf

Buchen Sie noch heute Ihren persönlichen Wohlfühl-Termin.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst Ursula Stucki & Corinne Sauser

Der Weg zur perfekten Haut: Mikroexfoliation

Sagen Sie grossen Poren, Falten, unreiner und schlaffer Haut – Adieu!

Entfernen Sie abgestorbene Hautzellen und entdecken Sie – schmerzfrei und ohne längere Erholungsphase – **sofort eine frischere, glattere und jünger wirkende Haut.**

Für weitere Informationen fragen Sie uns, Ihre Hautpflegeexperten!



Corinne Sauser (links) und Ursula Stucki, Inhaberin

Ursula Stucki
 Kosmetikinstitut
 Eichzunft 9
 3800 Unterseen
 079 434 43 44
 kosmetik@
 ursulastucki.ch
 www.ursulastucki.ch

Gratis Kundenparkplätze!

inform^{plus}

Fitness und Gesundheit

FIT und **GESUND** durch den
SOMMER!



Fitness + Kurse
inkl. Individuelle
Trainingsplanung
&
Persönlicher Ernährungscheck
3 Monate
jetzt für nur
CHF 269.-*

***Einmalige Sommeraktion. Gültig bis Ende Juni 2013.**

www.inform-plus.ch

Inform plus Interlaken | Oberland Shopping | 3800 Matten b. Interlaken | 033 822 04 00



Neues Restaurant auf der Axalp

Auf der Axalp gibt es wieder ein Restaurant mehr. Direkt neben dem alten Sporthotel wurde im vergangenen Herbst im Chaletstil das schöne Restaurant Axalp Stübli erbaut. Es umfasst ca. 50 Sitzplätze im Restaurant sowie ebenso viele auf der schönen Sonnenterrasse mit Blick auf die Briener Berge.

Das Restaurant Axalp Stübli ist seit Weihnachten 2012 neu in Betrieb. Das Pächterehepaar Therese und Markus Walther-Indermühle von Brienz freut sich auf Gäste, welche auf der schönen Axalp im Sommer wie auch im Winter Ferien verbringen oder auch nur ein paar Stunden verweilen.

Ausgangspunkt zum bekannten Schnitzlerweg

Für Wanderer ist das Restaurant Axalp Stübli der Start zum interessanten Schnitzlerweg und idyllischen Hinterburgsee. Viele stärken sich hier mit einem feinen Kaffee und Gipfeli.

Direkt an der Skipiste und neben dem Sessellift

Für Skifahrer ist das Restaurant Axalp Stübli direkt von der Dotzwegpiste aus erreichbar. Auch der Sessellift ist nur ein paar Schritte entfernt.

Dem Wirtepaar ist es wichtig, dass sich die Gäste im heimeligen Restaurant wohlfühlen und verwöhnt sie mit verschiedenen Köstlichkeiten aus Küche und Keller wie:

- Hausgemachte Pizzas
- Verschiedene Fleischgerichte und Fitnesssteller
- Traditionelle Gerichte wie Fondue, Käseschnitte etc.
- Zahlreiche, feine Desserts

Erreichbar ist das Restaurant Axalp Stübli mit dem Postauto sowie mit dem Privatwagen. Es steht ein grosser Parkplatz zur Verfügung. Zudem ist das Restaurant rollstuhlgängig. Nebenan ist die Gruppenunterkunft «Cheminée-Stübli» mit 39 Schlafplätzen (axalplager.ch). Wer nicht selber kochen möchte, kann sich im Restaurant Axalp Stübli verpflegen.

Öffnungszeiten

Das Restaurant Axalp Stübli ist jeweils ab 9.00 Uhr geöffnet. Sonntag ab 18.00 Uhr und Montag ist das Restaurant geschlossen.

Die Gastgeber freuen sich, Sie im heimeligen Restaurant Axalp Stübli begrüßen zu dürfen.



Therese und Markus
Walther-Indermühle
Restaurant Axalp Stübli
3855 Axalp
Telefon 079 303 07 83
axalp-stuebli@bluewin.ch



Kinderleichte Bearbeitung von Webinhalten

Die meisten Webauftritte scheitern nicht am Design oder an der Umsetzung, sondern am Mangel an aktuellen Inhalten. Die Bearbeitung von Webinhalten war bisher viel zu umständlich – wir machen sie kinderleicht, mit massgeschneiderten Eingabemasken für Ihre Website.

Aktuelle Inhalte sind entscheidend für den Erfolg einer Website

Das Internet ist überfüllt mit Websites, die nach ihrer Erstellung nie verändert oder aktualisiert wurden. Auf jede erfolgreiche und aktiv betreute Webseite kommen dutzende solcher «toter» Sites.

Diese Webauftritte animieren ihre Besucher nicht zur regelmässigen Rückkehr, und sie erhalten kaum Beachtung von Suchmaschinen. Google empfiehlt denn auch in ihren Richtlinien eindringlich die regelmässige Erzeugung von «neuem, einzigartigem und hochwertigem» Content.

Auch unter den Internetauftritten von Schweizer Firmen sind erschreckend viele «tote» Beispiele zu finden. Doch es wäre falsch, die Schuld dafür bei den Firmen und Benutzern zu suchen. Denn bis vor Kurzem war die Erstellung und Bearbeitung von Webinhalten für den Durchschnittsanwender viel zu umständlich.

Erstellung und Bearbeitung von Inhalten mit einem CMS

Seit dem Aufkommen von Content Management Systemen (CMS) sind HTML-Kenntnisse nicht mehr notwendig, um Webseiten zu editieren. Alle CMS bieten eine Administrationsoberfläche direkt im Browser, die Inhalte können dort verwaltet und in einem Editor erstellt und bearbeitet werden. Sie werden konsequent vom Design und der Programmierung getrennt.

Eine alte Weisheit in der Informatik besagt, dass eine Software immer nur so gut ist, wie die Akzeptanz ihrer Nutzer. Auch ein CMS

führt nicht zu aktuellen Inhalten, wenn die Nutzer dessen Bedienung nicht verstehen. Viele CMS sind nicht sehr benutzerfreundlich aufgebaut und bedingen eine grosse Lernkurve. Wir erhalten beispielsweise immer öfter Anfragen von Firmen, die das «Typo3» CMS einsetzen und damit unzufrieden sind, weil es so kompliziert in der Bedienung ist.

Wir setzen deshalb massgeschneiderte Internetauftritte wann immer möglich mit dem Open Source CMS um, das sich bei der grossen Mehrheit der Nutzer weltweit seit Jahren durchgesetzt hat: «WordPress».

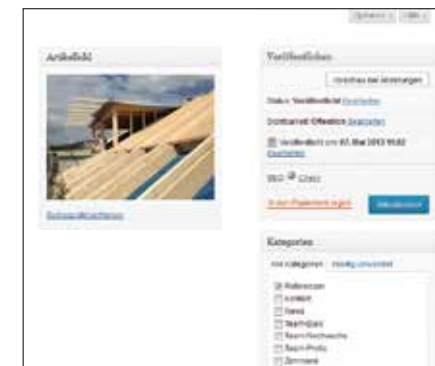
Dieses CMS ist einfach aufgebaut und schnell zu verstehen, es kann auch beliebig angepasst und erweitert werden. Jeder Anwender, der fähig ist, Dokumente mit Word oder einem ähnlichen Textverarbeitungsprogramm zu editieren, kann die Bedienung von WordPress und die Bearbeitung von Inhalten im WordPress-Editor in kurzer Zeit erlernen.



Webansicht der Referenzen von Ryf Holzbau



Massgeschneiderte Eingabemaske für die Erfassung.



Einfacher Bildupload und Veröffentlichungsoptionen

Massgeschneiderte Eingabemasken

Doch auch beim freien Editieren von Inhalten im Editor sind Fehler möglich. Deshalb gehen wir noch einen Schritt weiter und bedienen uns eines Hilfsmittels, das in der Datenbankbearbeitung gang und gäbe ist. Wir erstellen massgeschneiderte Eingabemasken für Webinhalte, die strukturiert sind und oft aktualisiert werden. News, Produktinformationen, Referenzen, Teammitglieder und offene Stellen sind Beispiele für solche Inhalte.

Diese Art von massgeschneidertem «Content Management» bietet grosse Vorteile:

- Einfach und benutzerfreundlich mit klaren Anweisungen und Hilfetexten
- Somit sehr hohe Akzeptanz der Benutzer
- Fehleingaben werden ausgeschlossen
- Einheitliche Darstellung der Inhalte

Beispiel Ryf Holzbau

Die Ryf Holzbau GmbH ist ein führender Anbieter in der Region für Zimmereiarbeiten, Innenausbauten und Umbauten in Holz. Wir haben für Ryf Holzbau im März/April eine neue Website gemäss ihren Darstellungswünschen umgesetzt. Am wichtigsten war für diesen Kunden, dass alle Aktualisierungen der Website durch das interne Personal ganz einfach erledigt werden können, ohne externe Hilfe.

Deshalb haben wir eine Umsetzung im WordPress CMS empfohlen. Wir haben die Bedienungsoberfläche komplett in deutsch aufgesetzt und so weit wie möglich vereinfacht.

Für die Bereiche News, Referenzen und Team haben wir massgeschneiderte Eingabemasken erstellt und mit den entspre-

chenden Vorlagen verknüpft. Die restlichen Inhalte können normal im Editor bearbeitet werden.

Die Abbildungen zeigen die Ansicht der Seite «Referenzen» auf der Website von Ryf Holzbau, sowie zwei Screenshots der entsprechenden Eingabemasken. Die zuständige Person für die Inhaltsbearbeitung kann Titel, Jahr, Auftraggeber, Architekt und Arbeiten ganz einfach in separaten Feldern angeben. Dann wird das zugehörige Bild hochgeladen oder eine Galerie mit mehreren Bildern erstellt und verknüpft.

In solchen Eingabemasken können nicht nur Texte und Bilder erfasst werden, sondern auch Videos, Weblinks, PDF- und andere Dateien sowie diverse Auswahlmöglichkeiten.

Die Bedienung ist kinderleicht, und die Eingabe einer neuen Referenz dauert in diesem Beispiel weniger als eine Minute. Somit wird sich die Investition in die Erstellung von massgeschneiderten Eingabemasken für Ryf Holzbau x-fach in Form von Zeitersparnis und der Vermeidung von Fehlern bezahlt machen.

Über uns

Wir unterstützen Firmen und Organisationen im Berner Oberland darin, online systematisch neue Kunden zu gewinnen und ihre Bekanntheit zu steigern. Als Web- und Marketingagentur bieten wir einen «full service» von der Strategieerstellung bis zur Umsetzung von Internetauftritten, Mobile Apps und Kampagnen. Sprechen Sie mit uns über Ihre Bedürfnisse – wir finden die passende, massgeschneiderte Lösung.

Text und Bilder:
Peter Hadorn,
Geschäftsführer
Hadorn AG

Webagentur Hadorn AG
Gwattstrasse 125
3645 Thun/Gwatt
hallo@hadornag.ch
www.hadornag.ch
Telefon 033 336 63 63
Mobile 079 629 91 65

QUARANTA UMO

Wein · Essen · Geschenke
geniessen und verwöhnen

Probieren Sie unseren Hauswein «Parallelo 41»
vom Weingut Sella & Mosca aus Sardinien

Jungfrau
BRASSERIE

Schweizer Tradition · kreative Winzer
entdecken und erleben

Kommen Sie im Monat Juni in den Genuss erstklassiger Weine
aus Hitzkirch, Luzern von der Brunner Weinmanufaktur

Wir freuen uns Sie zu verwöhnen!

Höheweg 41, 3800 Interlaken
Tel. +41 (0)33 828 26 02, Fax +41 (0)33 828 28 80,
gastronomie@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch

«Immobilienkauf – ist es noch der richtige Zeitpunkt?»

In den letzten 5 Jahren wurde in unserer Region mehr Eigentum gebaut also noch zuvor. Auf dem Immobilienmarkt wurde diese rege Bautätigkeit jedoch gut aufgenommen und viele Objekte wurden verkauft, weshalb Immobilien wieder rarer geworden sind.

Da stellt sich natürlich schon die Frage, ob der Zeitpunkt noch richtig ist und nicht eine sogenannte «Blase» entstanden ist. Es stehen jedoch diverse grössere Projekte in unserer Region an und die Bautätigkeit wird überhaupt nicht kleiner. Sie werden nach wie vor sehr gute Liegenschaften finden, wenn Sie ein wenig Geduld mitbringen und Sie auch bereit sind, Objekte bereits vor Baubeginn zu erwerben. Ab Plan zu kaufen, bringt für Sie einen weiteren Vorteil, denn so können Sie den Innenausbau nach Ihren Wünschen gestalten.

In den letzten Jahren waren die Hypothekenzinse auf einem Rekordtief. Es überrascht wohl niemanden, dass die Zinsen in den vergangenen Monaten wieder leicht angestiegen sind. Die meisten Käufer der letzten Jahre haben eine gesunde Eigenkapital-Finanzierung und haben sich meistens mit langfristigen und sehr günstigen Festhypotheken abgesichert. Das sind die Gründe, dass für viele Eigenheimbesitzer die steigenden Hypothekenzinse auf die Tragbarkeit ihrer Immobilie keine negativen Auswirkungen

haben werden. Was sich natürlich positiv am Immobilienmarkt bemerkbar macht und daher wird dieser sehr stabil bleiben und auf keinen Fall sinken.

Durch die rege Bautätigkeit sind freie Baulandparzellen wieder vermehrt gesucht und das Bauland kann sich nicht vermehren. Der Baulandpreis wird in den nächsten Jahren wiederum ansteigen, vor allem in den Bödeli-Gemeinden. Aber auch die Baukosten werden keineswegs günstiger. Die Rohstoffe werden teurer und auch die Auslastung der Handwerkerfirmen ist im Allgemeinen gut.

Der heutige Zeitpunkt ein Eigen- oder ein Ferienheim zu kaufen, ist nach wie vor eine gute Investition. Die Preise werden langfristig steigen und Sie werden mit einer langfristigen Anlage immer zu den Gewinnern gehören. Zurzeit können wir sicherlich sagen, dass in Zürich oder Genf eine Immobilienblase besteht, in unserer Region dagegen nicht. Selbstverständlich stehe ich Ihnen auch für eine persönliche Beratung zur Verfügung.



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch



Haben Sie einen Eisenmangel?

FITPOINT Fitness Center, das einzige permanente 24 Std. Studio in Interlaken

079 311 13 45

seit 1986

www.interfitness.ch



feel well fitness



Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

Gesund, kräftig und fit den dritten Lebensabschnitt genießen!

Ihre Bewegungs- und Gesundheitsexpertin
Heidi Matter und Team heissen Sie herzlich
willkommen!



Asthma, Heuschnupfen und chronische Bronchitis

Die Behandlung mit Japanischer Akupunktur

In den Sommermonaten sind unsere Atemwege durch Pollen, Feinstaub und Ozon stark belastet. Wer Asthma und Heuschnupfen hat, leidet während dieser Tage besonders. Kurzatmigkeit und allergische Reaktionen trüben die schönen Sommertage. Kreislaufprobleme, Schwindel und Müdigkeit sind häufig Begleiterscheinungen. Die Kiefer und Nebenhöhlen können sich entzünden. Dadurch entsteht Schleim, der die Atemwege aber auch die Tuben zum Ohr belegt. Wiederkehrende Mittelohrentzündungen sind vor allem bei Kindern die häufigen Folgen.

Die Schulmedizin bietet wirksame Medikamente, die den akut Zustand effizient lindern. Oft aber klagen die Betroffenen, dass sie mit dieser Intervention über die Runde kommen, aber die Symptome jedes Jahr stärker werden und die Medikamente nicht mehr richtig wirken. Die Japanische Akupunktur ist eine effiziente Therapie die geschwächten Organkreise zu stärken und die natürliche

«Balance» wieder herzustellen. Krankheiten wie Asthma sind auch mit Japanischer Akupunktur schwierig zu behandeln. Eine Erleichterung und damit mehr Lebensqualität stellt sich jedoch nach wenigen Behandlungen ein. Die Japanische Akupunktur ist ein fundiertes Therapiesystem, das sich über Jahrhunderte bewährt hat. Die Anwendung unterscheidet sich von der Chinesischen TCM und ist 100% schmerzfrei.

Durch die gute Zusammenarbeit mit Ärzten und Krankenkassen können wir Sie umfänglich und seriös in Gesundheitsfragen betreuen. Sie finden uns seit 12 Jahren im Zentrum von Interlaken. Therapeuten und Praxis entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und haben die nötigen Zulassungen. So werden auch die Kosten im Rahmen der Zusatzversicherung von sämtlichen Krankenkassen unterstützt.

Ich wünsche sonnige Sommertage.



Bernhard Frutiger
Japanische/Chinesische
Akupunktur SBO-TCM
Rosenstrasse 27
3800 Interlaken
Telefon 033 821 61 56
www.akupunktur-interlaken.ch

Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut.

talent.be



Wir geben unser Bestes, damit Sie sich schön fühlen

In unseren Räumlichkeiten an der Hofstettenstrasse in Thun ist Ihre Schönheit in guten Händen. Fachärztliche Kompetenz, ein breites Erfahrungsspektrum und eine erstklassige Infrastruktur tragen mit dazu bei, dass Sie sich von Beginn an gut aufgehoben fühlen. Wir arbeiten ausschliesslich mit modernsten Geräten und innovativen, anerkannten Methoden. Darum legen wir auch höchsten Wert auf bestens geschulte Mitarbeitende. Und da Schönheit unser Leben in vielen Belangen bestimmt, achten wir besonders auf gepflegte und hygienische Räumlichkeiten, in denen Sie sich entspannen können. Schönheit ist unser Anspruch – Ihr Wohlbefinden ist unser Ziel.

Eine Auswahl unserer vielfältigen Behandlungen

Altersflecken, Couperose, Faltenbehandlung, Haarentfernung, Lippen, Hautverjüngung, fraktionierte Laserbehandlung, Peeling, Cellulite, Besenreiser, Narbenbehandlung, Fusspflege, Anti-Aging, Schweißtherapie, Aknebehandlung, Warzen, Tattoo-Entfernung.

Infos über unsere vielfältigen Behandlungen erhalten Sie unter www.laserinstitut.ch oder in einem persönlichen, kostenlosen Beratungsgespräch.

Dermatologisches Laserinstitut

Hofstettenstrasse 15E, 3600 Thun
Telefon 033 223 35 33
info@laserinstitut.ch
www.laserinstitut.ch

Vertrauen Sie auf langjährige ärztliche Erfahrung und seriöse Behandlungsmethoden.

Schön, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.



DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT

Mikronährstoffe nach Mass

Immer besser individuell

Warum sollen täglich Mikronährstoffe zugefügt werden?

In Gemüse und Früchten sind Mikronährstoffe enthalten, aber nur in einem frisch geernteten Zustand. Alleine durch den Transport oder die Lagerung sowie die Konservierung werden diese Stoffe zerstört. Kommt noch das Kochen und Zubereiten dazu. Selbst wenn täglich viel Gemüse und Früchte konsumiert werden, kann ein chronischer Mikronährstoffmangel entstehen. Da aber eine ausreichende Versorgung an diesen Substanzen die Basis für die Gesundheit und Leistungsfähigkeit ist, müssen die Lücken mit geeigneten Präparaten geschlossen werden.

Welche Präparate eignen sich?

Entscheidend für die Wirksamkeit eines Produkts ist dessen ausgewogene Zusammensetzung, die individuell hohe Dosierung und die für den Körper schlussendlich verfügbare Menge der Mikronährstoffe. Am Besten werden die Stoffe vom Körper aufgenommen, wenn sie, so wie in der Natur vorkommend, in pflanzlichen Zellen eingebaut sind.

Was ist die Mikronährstoffmedizin?

In der Mikronährstoffmedizin werden keine Standard- oder Monopräparate abgegeben. Vielmehr werden die persönlichen Defizite mittels einem speziell entwickelten Fragebogenprogramm exakt erfasst und auf Grund der Ergebnisse und weiteren Faktoren, wie Alter, Körpergewicht, mögliche Medikamente usw. für eine individuelle Rezeptur errechnet. Mit einem patentierten Baukastensystem können wir für Sie eine individuelle Rezeptur errechnen. Somit kann eine komplexe und auf den tatsächlichen

Bedarf angepasste Mischung mit bis zu 30 bis 40 Einzelsubstanzen hergestellt werden. Über- und Unterdosierungen werden vermieden und der Nutzen sowie die Wirksamkeit der Mikronährstoffe optimiert.

Was sind HCK-Mikronährstoffe?

Vitamine, Mineralien, Spurenelemente, Aminosäuren, Bioflavonoide und Ballaststoffe, die in einem rein pflanzlichen Komplex eingearbeitet werden. Aus diesem Verfahren resultiert ein völlig neuartiges High-Tech-Produkt. Die Aufnahmeeigenschaften kommen denen von Gemüse und Früchten am nächsten. Der Mikronährstoffgehalt ist aber dem notwendigen höheren Bedarf angepasst. Die Stoffe sind exakt aufeinander abgestimmt und das Verfahren ist international patentiert.

Warum sind individuell abgestimmte Mikronährstoffe das Beste?

Jeder Mensch ist einzigartig. Das gilt auch für den tatsächlichen Bedarf an Mikronährstoffen. Eine ausgewogene Ernährung, viel Bewegung genügend Flüssigkeitszufuhr und eine ausgewogene Mikronährstoffmischung haben einen positiven Einfluss auf; Leistungsfähigkeit, das Immunsystem und die Infektanfälligkeit, auf Herz-/Kreislaufriken, sportliche Leistungsfähigkeit, Knochenaufbau, Verdauungs- und Stoffwechsellvorgänge und vieles mehr. Kennen Sie Ihren individuellen Bedarf an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen? Wir ermitteln gerne für Sie, was speziell Ihr Körper braucht. Fragen Sie uns!

Herzlich, Ihre Sandra Kammermann



Sandra Kammermann
dipl. Drogistin HF
Geschäftsführerin
DROPA Drogerie Günther
Interlaken
Filiale Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

DROPA Drogerie Günther
Beim Stedtlizentrum
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Telefax 033 826 40 41
dropa.guenther@dropa.ch





VEHSTURZ

Nach der Sage «Dr Vollechiejer»
von Albert Streich
und mit Liedern auf seine Gedichte

Autor Tim Krohn
Regie Renate Adam
Musik Daniel Fueter
mit Mona Petri als Elsi

10. Juli bis 24. August 2013

Vorverkauf 033 952 10 44

www.landschaftstheater-ballenberg.ch

LANDSCHAFTSTHEATER
BALLENBERG

Die Verlockung Wohneigentum

Die rekordtiefen Zinsen, das mangelnde Vertrauen in die Pensionskassen und in die Finanzmärkte verleiten viele Leute zum Erwerb von Wohneigentum.

Feilschen Sie

Zur Zeit können Hypotheken zu Konditionen abgeschlossen werden, die es bis anhin nicht gab. Gewiefte Kunden können sogar durch geschicktes Verhandeln mit den Banken noch günstigere Bedingungen aushandeln. Holen Sie auch Offerten bei Versicherungen ein, weil diese zum Teil bei Festhypotheken tiefere Zinsen anbieten als die Banken.

Vorsicht ist angebracht

Kalkulieren Sie jedoch nicht zu knapp! Gehen Sie langfristig von einem durchschnittlichen Zinssatz von fünf Prozent aus. Eines Tages werden die Zinsen wieder steigen. Sollte die Inflation wieder ansteigen und damit auch die Hypothekarzinsen, kann der Arbeitnehmer nicht davon ausgehen, dass sein Lohn automatisch der Teuerung angepasst wird. Es verhält sich gleich bei den Pensionierten: Sie können nicht damit rechnen, dass ihre Pensionskassenrente einfach der Teuerung angepasst wird.

Finger weg von der Pensionskasse

Können Sie Ihren Wunsch eines Eigenheims nur mit dem Bezug oder der Verpfändung Ihres Pensionskassenkapitals finanzieren? Ich rate Ihnen davon ab! Die Pensionskasse ist neben der AHV für die meisten Leute die wichtigste Altersvorsorge. Auch wenn in den letzten Jahren viel Negatives über die Pensionskasse geschrieben wurde, sind unsere Altersguthaben sicher. Wer sein Pensionskassenkapital anzapft und das bezogene Geld bis zur Pensionierung nicht wieder anspart, muss im Ruhestand den Gürtel enger schnallen.

Reserven nicht vergessen

Haben Sie ein Eigenheim erworben, vergessen Sie nicht, genügend Reserven zu bilden, um spätere Renovationen zu finanzieren oder um die Hypothek zu amortisieren. Denken Sie auch an Ihre Vorsorge! Kann Ihre Lebenspartnerin oder Lebenspartner beispielsweise das Wohneigentum nach Ihrem Todesfall weiter finanzieren?

Tipps für Stockwerkeigentümer

Tipp 1: Sind Sie sich bewusst, dass Sie nur ein Miteigentumsanteil an der Liegenschaft erhalten. Böse gesagt, sind Sie ein «mehrbesserer» Mieter. Tipp 2: Achten Sie darauf, dass die Besitzer der Stockwerkeigentümergeinschaft jährlich genügend Geld in den Erneuerungsfonds einzahlen, um einem allfälligen finanziellen Fiasko in späteren Jahren vorzubeugen, sollten grössere Sanierungen anstehen.

Neutrale Beratung

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.



Daniel Rolli
neutraler und unabhängiger Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37
(Stedli-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53
info@rolli-finanzplanungen.ch
www.rolli-finanzplanungen.ch



Louis Widmer
SWISS DERMATOLOGICA

EIN GESCHENK FÜR SIE!
Beim Kauf von Louis Widmer Produkten im Wert von 50 Franken erhalten Sie als Geschenk ein Originalprodukt aus der Körperpflege-Linie.

EINLADUNG ZUR HAUTPFLEGE-BERATUNG
VOM 3. BIS 8. JUNI 2013
AM FREITAG, 7. JUNI BERÄT SIE DIE HAUTPFLEGE-SPEZIALISTIN VON LOUIS WIDMER

PERSÖNLICH! Die Hautpflege-Spezialistin von Louis Widmer beantwortet Ihre Fragen.
GRATIS PRODUKTPROBEN! Abgestimmt auf Ihren Hauttyp.

drogerie hänni
Interlakenstrasse 1
3806 Bönigen
Telefon 033 823 62 00

Konfirmation

Der Frühsommer ist auch die Zeit der Konfirmationen. Zu diesem Anlass werfen sich die jungen Mädchen und Burschen – vielleicht zum ersten Mal – so richtig in Schale.

Zum schönen Anzug und zum eleganten Kleid sollte auch in Sachen Frisur die richtige Wahl getroffen werden. Natürlich und passend, weder gekünstelt noch zu erwachsen sollte sie wirken. Wichtig ist, dass sich die jungen Leute wohl damit fühlen und sich auch später, nicht zuletzt dank ihrem schönen Outfit, gerne an diesen grossen Tag erinnern.

Als Beispiele sehen Sie einen jungen Mann, bei dem das Deckhaar nach aktueller Mode eher lang ist, die Seitenpartie aber sehr kurz geschnitten wurde. Das weibliche Modell trägt langes Haar. Mit dem Streckreisen wurde das Haar so bearbeitet, dass leichte Wellen entstanden. Ein kleiner Zopf gibt der Frisur zu guter Letzt noch das gewisse Etwas.

Monika
Rothacher-Braun
eidg. Dipl.
Damen-Coiffeuse
Coiffure Braun Monika
Centralstrasse 29
3800 Interlaken
Telefon 033 822 72 30



Time & Trend GmbH

adidas

all originals

santiago

	
85.-	95.-
	
129.-	85.-
	
129.-	129.-
	
129.-	129.-

Bahnhofstrasse 25D · 3800 Interlaken · Tel/Fax 033 821 24 22 · time-trend@bluewin.ch



Sven Boss, Unterseen



Lara Solca, Unterseen

Gutschein
Fr. 10.-



Jetzt wieder aktuell

Maui Readers, die Qualitätssonnenbrille mit der eingebauten Lesebrille. Lesen am Strand oder Pool – die Landkarte konsultieren – die Speisekarte lesen: Maui Readers haben ihre optische Wirkung genau dort, wo sie gebraucht wird. Das Leseteil ist so positioniert, dass die Fernsicht nicht beeinträchtigt wird.

Maui Readers sind wie alle Maui Jim's polarisierend und haben die patentierte Blendschutz-Technologie PolarizedPlus®, selbstverständlich mit 100% UV-Schutz. Erhältlich in 2 Grössen und in den Stärken +1.50, +2.00, und +2.50. Gegen Vorweisung dieses Inserats bis am 30. Juni mit 10 Franken Preisvorteil!


MARTINAGLIA
OPTIK
Interlaken Grindelwald

Martinaglia Optik AG

Agnes und Mario Martinaglia, dipl. AO HFAK
Jungfraustrasse 7 · 3800 Interlaken · 033 822 94 13
Diego Martinaglia jun. dipl. Augenoptiker
Dorfstrasse 123 · 3818 Grindelwald · 033 853 41 21

Als einzige Praxis im Kanton Bern behandeln wir Sie ab
1. Juni 2013 mit der neuesten Gerätegeneration von LPG!

AARE-PRAXIS

Der Cellulite an den Kragen dem Übergewicht an den Speck...



Erneut ein Quantensprung im Kampf gegen Cellulite und Übergewicht auf dem Weg zum guten Lebensgefühl: die neue Technik des Endermologiegerätes Cellu M6 Integral von LPG. Gäbe es etwas Besseres, ich würde nicht einen Moment zögern...

Seit über 10 Jahren habe ich keinen Aufwand gescheut, die unzähligen Methoden zur Linderung des Frauen-Problems Cellulite und lästigem Übergewicht zu kennen und zu prüfen. Es gibt nur einen Weg zum Ziel: Die Endermologie Behandlung, parallel dazu Ernährung auf basischer Grundlage (Body Reset) und mehr Bewegung in freier Natur!

Infos und Anmeldung für eine kostenlose Probebehandlung
www.aare-praxis.ch oder Telefon 033 822 23 24.

Wir freuen uns auf Ihren baldigen Besuch!
Freundliche Grüsse, Team AarePraxis, Gabriela Haug

Rugenparkstrasse 7 · 3800 Interlaken · 033 822 23 24

www.aare-praxis.ch

Pionierbahn am Lötschberg

Das Buch zum 100-jährigen Jubiläum der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn

1913 eröffnete der Kanton Bern mit der Unterstützung Frankreichs die elektrifizierte Lötschberglinie. Zahlreiche Weltrekord-Elektrolokomotiven, eine innovative Werbung, aber auch grosse finanzielle Schwierigkeiten gehören zur BLS-Geschichte. Heute ist die BLS als Regionalverkehrs- und S-Bahn-Betreiberin sowie als Gütertransportunternehmen für die Zukunft gut gerüstet.

Pionierbahn am Lötschberg
AS Verlag, Fr. 88.00

Martin Gafner, Krebsler AG
Höheweg 11
3800 Interlaken
Telefon 033 822 35 16
Telefax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch
www.krebser.ch



Schulanfang

Krebser



Bei uns findest Du alles
für den Schulanfang

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

1. Bretonische Brandung / Jean-Luc Bannalec / Verlag Kiepenheuer & Witsch
2. Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand / Jonas Jonasson / Verlag Carl's Books
3. Femme fatale / Martin Walker / Verlag Diogenes
4. Abendruh / Tess Gerritsen / Verlag Limes
5. Mörderische Schärenächte / Viveca Sten / Verlag Kiepenheuer & Witsch

Top 5 Sachbuch

1. Mani Matter / Wilfried Meichtry Verlag Nagel & Kimche
2. Anna, die Schule und der liebe Gott / Richard David Precht / Verlag Goldmann
3. Body Reset – Das Kochbuch / Jacky Gehring / Verlag Weltbild
4. Body Reset – Das Erfolgsprogramm / Jacky Gehring / Verlag Weltbild
5. Der Wetterschmöcker / Thomas Renggli / Verlag Fona

KOSMETIK
HARMONIE

Nuad Tao:
Lächelnde Füsse

Lassen Sie Ihre Füsse mit dieser wohltuenden Behandlung schön pflegen und geniessen Sie die warme Open-Air-Saison in offenen Schuhen!

Dauer ca. 2 Std. **Fr. 95.-** (anstatt Fr. 120.-)

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

Gültig bis 31.7.2013 – bitte inserat mitbringen.


HOTEL INTERLAKEN
GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491

**Sommergefühle?
Bei uns scheint fast
immer die Sonne...**

**Restaurant Taverne
mit Gartenterrasse.**

Hotel Interlaken am Höhweg
www.hotelinterlaken.ch, Telefon 033 826 68 68




coaching and healing

Höhweg 115
3800 Interlaken
079 213 27 27
info@spirit-of-life.com
www.spirit-of-life.com





Andrea Kölliker
dipl. Integral Coach ECA
Therapeutin und Ausbilderin
AUNDA-Healing
Supporterin in Angst- und
Stress-Situationen

Herzlich willkommen zu meinen Info-Abenden!

Ich freue mich, Ihnen die Vorzüge des Coachings und des AUNDA-Healings (nach Attilio Ferrara) aufzuzeigen. Seien Sie gespannt auf einen ereignisreichen Abend!

Daten	Ort
Dienstag, 11. Juni 2013 Donnerstag, 20. Juni 2013 Mittwoch, 26. Juni 2013	Lindner Grand Hotel Beau Rivage Höhweg 211, 3800 Interlaken
Zeit	
19.30 – ca. 21.30 Uhr	

Anmeldungen werden gerne telefonisch oder per Mail entgegen genommen.
Mehr Infos auf www.spirit-of-life.com

VERANSTALTUNGEN

Juni 2013



DIESER VERANSTALTUNGSKALENDER WIRD OHNE GEWÄHR AUF VOLLSTÄNDIGKEIT VERÖFFENTLICHT. DIE REDAKTION DER BÖDELIINFO/BRIENZINFO EXPORTIERT EINE AUSWAHL AN VERANSTALTUNGEN AUS DEN OFFIZELLEN DATENBANKEN VON INTERLAKEN TOURISMUS UND BRIENZ TOURISMUS, WELCHE FÜR DIE EINHEIMISCHEN LESERINNEN VON INTERESSE SEIN KÖNNTEN. BESTEN DANK FÜR DAS VERSTÄNDNIS.

GENIESSEN AM FRÜHSOMMERABEND

Sa. 1.6.	DINNERKRIMI IM HOTEL METROPOLE. DinnerKrimi «Doppelzimmer mit Leiche» im Panorama-Restaurant Top o' Met, Hotel Metropole. Ein mörderisch gutes Abendessen. 18.00 Uhr. Tel. 033 828 66 66, www.metropole-interlaken.ch	
Sa. 1.6.	IMPRO-ZNACHT IM BERGRESTAURANT PLANALP MIT BRIENZIPIELL. Abfahrt mit der Brienz Rothorn Bahn ab Brienz: 18.50 Uhr. Anmeldungen beim Bergrestaurant Planalp: Tel. 033 951 12 31, info@berghaus-planalp.ch	
Fr. 7.6.	HEISSER SCHINKEN UND GEMÜSE. Buffetabend mit Live-Musik: Trio Lombach. 18.15 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.	
Sa. 8.6.	FRÜHLINGSBALL IM GRANDHOTEL GIESSBACH. Ab 18.30 Uhr. Champagner-Apéritif, Galabuffet und Tanzorchester. Anmeldung unter Tel. 033 952 25 25, www.giessbach.ch	
Fr. 14.6.	BIEN VENIDO – IBERISCHE SPEZIALITÄTEN. 18.15 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.	
Fr. 21.6.	KÖSTLICHKEITEN AUS DER WESTSCHWEIZ. 18.15 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.	
Fr. 21.6.	DINIEREN SIE FLANIEREND DURCH ISELTWALD. Sie beginnen mit einem erfrischenden Apéro bei Sonnenuntergang im Bellevue, flanieren am Ufer entlang zum Hauptgang ins Chalet du Lac und geniessen den Dessert bei Mondschein im Strandhotel. 18.30 Uhr, Anmeldung: mail@iseltwaldtourismus.ch, Tel. 033 822 29 59.	
Fr. 28.6.	PAELLA NACH LUST UND LAUNE. 18.15 Uhr. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.	
Jeden Mi.	DAMPFWÜRSTLIBUMMLER-TAG BEI DER BRIENZ ROTHORN BAHN. Abfahrt ab Brienz jeweils 10.00 Uhr. Geniessen Sie ein Dampfwürstli, welches im Dampfkessel der historischen Lokomotive zubereitet wird. Beim Zwischenhalt serviert der Lokführer persönlich die zubereiteten Heizerwürstli und dazu gibt es feines Zahnstangenbrot und ein erfrischendes Getränk. Weitere Informationen: www.brienz-rothorn-bahn.ch , Tel. 033 952 22 22.	
Jeden Di. & Fr.	INDIAN DINNER CRUISE AUF DEM BRIENZERSEE. Abfahrt in Interlaken Ost um 19.45 Uhr. Geniessen Sie eine Abendrundfahrt auf dem Brienzensee mit köstlichem indischen Essen. Reservation bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.	

Sa. 1.6.	VERKAUF VON HOLZOFENBROT. Verkauf von frisch gebackenem Brot aus dem traditionellen Holzofen der historischen Häusergruppe Schlossweid. Ab 8.00 Uhr, www.ringgenberg-goldswil.ch , Tel. 033 822 33 88.
Sa. 1., 15., 29.6.	FLOHMARKT KURSAAL GARTEN. Alljährlicher Floh-, Sammler- und Trödlermarkt im Kursaalpark. 10.00–18.00 Uhr.
Sa. 1.6.	SAISONERÖFFNUNG DER BRIENZ ROTHORN BAHN – FAHRT BIS ROTHORN KULM. Es ist wieder soweit, die Brienz Rothorn Bahn fährt bis auf das Briener Rothorn! Geniessen Sie die Fahrt und die wundervolle Aussicht. Informationen: www.brienz-rothorn-bahn.ch
Sa. 1.6.	2. EINACHSERRENNEN IN HOFSTETTEN. 9.00 Uhr. Ein spannendes Rennen mit Einachsern, Festwirtschaft und Unterhaltung. www.einachserrennen-hofstetten.ch
So. 2.6.	SCHÜLERKONZERT TROMPETE. Es spielen Schülerinnen und Schüler von Sandro Häsler, Musikschule Interlaken-Oberhasli, Orgel: Charlotte Kalberer. 10.30 Uhr, Kirche Ringgenberg, www.mso-net.ch
So. 2.6.	TRACHTEN UND TÄNZE – DIE REGION NORDOSTSCHWEIZ ZU GAST IM FREILICHTMUSEUM BALLEMBERG. 10.00–16.30 Uhr. Auf dem ganzen Museums-gelände verteilt können Trachtentänze bewundert werden. Schlussstanz um 16.00 Uhr in der Geländekammer Östliches Mittelland, www.ballenberg.ch
So. 2.6.	SONNTAGSBRUNCH IM PANORAMA-RESTAURANT TOP O'MET. Legendärer Sonntagsbrunch in unserem Panorama-Restaurant Top o'Met. Hotel Metropole, Tel. 033 828 66 66.
Mo. 3.6.	UNTERHALTUNG IM DES ALPES. Örgelfründe Sumiswald. Ab 19.30 Uhr im Restaurant Des Alpes, www.deslapes-interlaken.ch
Di. 4.6.	KLAVIER-KONZERT MIT CHRISTINA HARNISCH. 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Do. 6.6.	KONZERT AM SEE – HEIMATLICHE KLÄNGE. Geniessen Sie traditionelle volkstümliche Darbietungen mit Gesang, Jodel, Alphornbläser, Fahنشwingen und Trachten-tänze. Aufgeführt auf einer spektakulären Naturbühne am See, umgeben von Bergen, die sich im tiefen Blau des Brienersees spiegeln. Mitwirkende: Trachtengruppe, Alphornbläser und Fahنشwinger, 20.15 Uhr, Schiffsstation Bönigen.
Do.–So. 6.–9.6./13.–16.6./20.–23.6.	ZELTO MORTALE. Zwei Camping-Gästen unterläuft ein bedauerliches Missgeschick mit tödlichem Ausgang. Mit allerhand Gerüchten und Intrigen versuchen sie die Tat zu vertuschen, und geraten dabei selbst immer tiefer in den Schlamassel. Auf einmal scheint die rettende Lösung zum Greifen nah... 20.15 Uhr, Heimwehfluh, www.art-7.ch
Fr. 7.6.	UNTERHALTUNG IM DES ALPES. Musikgesellschaft Zwieselberg. Ab 19.30 Uhr im Restaurant Des Alpes, www.deslapes-interlaken.ch
Fr. 7. & 21.6.	BESICHTIGUNG FESTUNG WALDBRAND. Die ehemalige Festung Waldbrand, ein Ort der Erfahrung und Erlebnisse hoch über dem Thunersee. Besichtigung um 14.00 und 16.00 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden. Minimale Teilnehmerzahl 10 Personen. Warme Kleider und gutes Schuhwerk sind empfehlenswert. Eine Anmeldung bis am Vortag um 17.00 Uhr ist erforderlich info@beatenberg.ch , Tel. 033 841 18 18.
Fr.–So. 7.–9.6.	NEUERÖFFNUNG IN INTERLAKEN. MASSIV – Café & Bar öffnet seine Türen für feinsten Kaffeeegenuss, süffige Biere und ausgewählte Weine. Einfach – lecker. Eröffnung ohne Einladung ab Freitag, 7. Juni 2013, 19.00 Uhr, Waldeggstrasse 71, Interlaken.
Sa. 8.6.	VERNISSAGE DER JUBILÄUMSAUSSTELLUNG «ARBEIT-FREIZEIT-KULTUR». 25 Jahre Dorfmuseum! Lassen Sie sich kompetent durch die Jubiläumsausstellung führen. Der Anlass wird musikalisch umrahmt von Chantal Häni, Jodel und Christoph Häni, Akkordeon, Gewinner des «Alpenrösli 2013». Die Ausstellung besteht aus vier Teilen:

	25 Jahre Dorfmuseum, Verkehr, Alpwirtschaft, Tourismus & Brauchtum. Festwirtschaft (Holzofenbrätzeli, direkt vor Ort gebacken). 15.00 Uhr. Dorfmuseum Wilderswil.
Mo. 10.6., Fr. 21. & 28.6.	PLATZKONZERT – TRADITIONELLE KLÄNGE AUF DEM DORFPLATZ. Konzert der Musikgesellschaft. Langsam, wenn die Sonne sich verabschiedet, ertönen auf dem Dorfplatz im kleinen Fischerdorf in Iseltwald traditionelle Klänge. 20.30–21.30 Uhr, Dorfplatz Iseltwald.
Di. 11. & 25.6.	KRABELTREFF. Säuglinge bis zum Kindergarten-Alter (mit Begleitperson) sind alle willkommen. Die Kinder können gemeinsam spielen, Spass haben, sich austauschen und Kontakte knüpfen etc. Es ist keine Voranmeldung nötig. Jeder kann kommen und gehen wann immer er möchte. 9.00–11.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Ringgenberg. Kontakt: Sabrina Pereira, Tel. 076 573 33 39, Corinne Aller, Tel. 079 599 32 74.
Mi. 12.6.	PLATZKONZERT CHINDERCHÖRLI BÖDELI, JUNGBLÄSER UND JUNGTAMBOUREN. Erfreuen Sie sich an unterhaltsamen Vorträgen des Chinderchörli Bödeli, der Jungbläser und Jungtambouren der Musikgesellschaft Wilderswil. Nur bei guter Witterung. 18.00 Uhr, Bärenplatz Wilderswil.
Mi. 12.6.	MALEN FÜR KINDER. Das Kindermalen eignet sich für alle kleinen Künstler oder die, die es werden wollen. Mit verschiedenen Maltechniken und Materialien lassen wir der Kreativität freien Lauf. 14.00–16.00 Uhr, Atelier Coloris, Ringgenberg, mail@ringgenberg-goldswil.ch , Tel. 033 822 33 88.
Do. 13.6.	KONZERT AM SEE – HEIMATLICHE KLÄNGE. Geniessen Sie traditionelle volkstümliche Darbietungen mit Gesang, Jodel, Alphornbläser, Fahنشwingen und Trachten-tänze. Aufgeführt auf einer spektakulären Naturbühne am See, umgeben von Bergen, die sich im tiefen Blau des Brienersees spiegeln. Mitwirkende: Chor Notabene, Örgeler, Alphornbläser und Fahنشwinger, 20.15 Uhr, Schiffsstation Bönigen.
Do.–So. 13.–16.6.	GREENFIELD FESTIVAL. Das einzige konzeptionelle Rockmusikfestival in der Schweiz garantiert auch 2013 puren Musikgenuss inmitten einer beeindruckenden Bergwelt. Diesjährige Headliner: Rammstein und viele mehr... Flugplatz Interlaken.
Fr. 14.6.	KUNTERBUND, KONZERT MUSIKSCHULE OBERLAND-OST. Es spielen Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Instrumenten. Programm nach Ansage. 19.00 Uhr, Aula Oberstufenschulhaus Unterseen, www.mso-net.ch
Fr. 14.6.	RETO ZELLER «SCHONZEIT» IM STRANDBAD BRIENZ. 19.00 Uhr. Eintritt Fr. 45.– inklusive Nachtessen. Musik wird gepaart mit Lyrik, Spielfreude mit Hinterlist, Humor mit Kunst. Reservation erforderlich, Tel. 033 951 05 40.
Di. 18.6.	PLATZKONZERT MUSIKGESELLSCHAFT WILDERSWIL. Geniessen Sie die rassigen und abwechslungsreichen Klänge der Musikgesellschaft Wilderswil. Nur bei guter Witterung. 20.00 Uhr, Bärenplatz Wilderswil.
Mi. 19.6.	MUSIKALISCHER GÄSTEABEND. Mit den Alphornbläsern, der Trachtengruppe, der Musikgesellschaft und dem Jodlerklub. Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Kongress-Saal statt. Kleine Festwirtschaft. 20.00 Uhr, Gemeindeplatz Beatenberg, www.beatenberg.ch

Klein, kommt aber
GROSS raus.

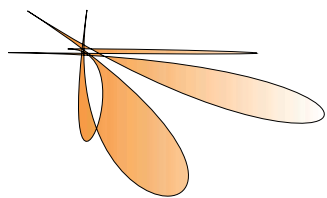
a+s design

möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 Münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

brühl roro

Mi. 19.6.	FOLKLOREABEND IM STRANDBAD BURGSEELI. Folkloreabend im malerischen Strandbad Burgseeli. 20.00 Uhr, Stradbad Burgseeli, www.ringgenberg-goldswil.ch
Do. 20.6.	UNTERHALTUNG IM DES ALPES. Jodlerklub Matten & Mitglieder der Alphorngruppe Jungfrau. Ab 19.30 Uhr im Restaurant Des Alpes, www.deslapes-interlaken.ch
Fr. 21.6.	KONZERT AM SEE – HEIMATLICHE KLÄNGE. Geniessen Sie traditionelle volkstümliche Darbietungen mit Gesang, Jodel, Alphornbläser, Fahnschwinger und Trachten-tänze. Aufgeführt auf einer spektakulären Naturbühne am See, umgeben von Bergen, die sich im tiefen Blau des Brienzsees spiegeln. Mitwirkende: Jodlerklub, Städelörgeler, Alphornbläser und Fahnschwinger, 20.15 Uhr, Schiffsstation Bönigen.
Fr. 21.6.	SOMMERKONZERT IM BURGHOFF. Jazz mit Sam Spörri. Bei schlechter Witterung finden die Konzerte in der Burgkirche statt. 20.00 Uhr, Burg Ringgenberg, www.kircheringgenberg.ch
Fr. 21.6.	UNTERHALTUNG IM DES ALPES. Musikgesellschaft Wilderswil, ab 19.30 Uhr im Restaurant Des Alpes, www.deslapes-interlaken.ch
Fr. 21.6.	KONZERT DER MSO BIG BAND ZUM TAG DER MUSIK. Die MSO Big Band spielt zum Tag der Musik vor dem Kunsthaus Interlaken, Leitung: Sandro Häslar. 19.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, www.mso-net.ch
Sa. 22.6.	SWISSMAN XTREM TRIATHLON. Brissago – Ascona – Brienz – Grindelwald – kleine Scheidegg. 3.8 km Schwimmen, 180 km Velo, 42.2 km Laufen, total 5200 Höhenmeter. Vom tiefsten Punkt der Schweiz auf 196 M.ü.M hinauf zum Ziel auf 2061 M.ü.M. Das ist SWISSMAN!
Sa. 22.6.	SAGENHAFTE ST. BEATUSHÖHLEN. Wandern Sie ausserhalb der regulären Öffnungszeiten mit Kerzenlaternen gemächlich durch die unbeleuchteten St.-Beatushöhlen. Lauschen Sie in verborgenen Grotten stimmungsvollen Höhlensagen aus dem Berner Oberland. Erleben Sie die Magie im Innern des Drachenberges. Anschliessende Nachtwanderung auf dem Alten Oberländer Weg bis in die Beatenbucht (ca. 1 Std.). 18.00–22.00 Uhr, Anmeldung: Tel. 079 241 68 70, info@animahelvetia.ch
Sa. 22.6.	SAMSTAGMALEN FÜR ERWACHSENE. Ab 9.00–11.00 Uhr. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Anmeldung bis am Vortag, 11.00 Uhr bei Suzanne Hösl-Dumermuth unter Tel. 079 661 61 19.
Sa.–So. 22.–23.6.	11. SCHWEIZER MEISTERSCHAFT IM SPORHOLZFÄLLEN DER STIHL TIMBERSPORTS IN BRIENZ. Bereits zum elften Mal findet die erfolgreiche Schweizer Meisterschaft der STIHL TIMBERSPORTS SERIES, der Königsklasse im Sportholzfällen statt. In Brienz auf dem Forstplatz Brunnen, treten die besten Schweizer Athleten mit Axt, Hand- und Motorsäge vor der wunderschönen Naturkulisse am Brienzensee gegeneinander an. Tickets: Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
So. 23.6.	GOTTESDIENST MIT MUSIK & WORT IN DER REFORMIERTEN KIRCHE BRIENZ. 19.00 Uhr. «Soirée classique» mit Musik vom Quartett der Geigenbauschule Brienz. Text von Martin Gauch. www.kirchebrienz.ch
So. 23.6.	KONZERT MIT DEM INDIAN SPRINGS SCHOOL CHAMBER CHOIR. 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Di. 25.6.	KONZERT MIT DEM DUO ACCENTO. BERÜHMTE STÜCKE AUS ORCHESTERMUSIK AUF KLAVIER ZU 4 HÄNDEN. 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Di. 25.6.	KONZERT AM SEE – HEIMATLICHE KLÄNGE. Geniessen Sie traditionelle volkstümliche Darbietungen mit Gesang, Jodel, Alphornbläser, Fahnschwinger und Trachten-tänze. Aufgeführt auf einer spektakulären Naturbühne am See, umgeben von Bergen, die


	sich im tiefen Blau des Brienzsees spiegeln. Mitwirkende: Musikgesellschaft Bönigen, 20.15 Uhr, Schiffsstation Bönigen.
Di. 25.6.	PLATZKONZERT MUSIKGESELLSCHAFT WILDERSWIL. Geniessen Sie die rassigen und abwechslungsreichen Klänge der Musikgesellschaft Wilderswil. Nur bei guter Witterung. 20.00 Uhr, Bärenplatz Wilderswil.
Di.–Fr. 25.6.–30.8.	TELL-FREILICHTSPIELE. Vom 25. Juni bis 30. August 2013 lassen Sie sich ins Jahr 1291 entführen und erleben Sie zusammen mit Ihrer Familie bei den Tellingpielen Interlaken eine unvergessliche Theateraufführung. Tellingpiel-Areal, Matten. Reservationen info@tellingspiele.ch , Tel. 033 822 37 22.
Mi. 26.6.	MÄRLISTUNDE IN DER SPIELKAJÜTE MIT BARBARA BURREN. Märliante Barbara Burren besucht die Spielkajüte auf dem DS «Lötschberg» und erzählt Geschichten vom lebenswürdigen wasserscheuen Wassergespenst Glüntschi Pflothschnass. 14.07–16.53 Uhr, Tel. 058 327 48 11, www.bls.ch
Do. 27.6.	PLATZKONZERT MUSIKGESELLSCHAFT FROHSINN, OBERBURG. Geniessen Sie die rassigen und abwechslungsreichen Klänge der Musikgesellschaft Frohsinn aus Oberburg. Nur bei guter Witterung. 20.00 Uhr, Bärenplatz Wilderswil.
Do. 27.6.	UNTERHALTUNG IM DES ALPES. Schiller-Musik Unterseen. Ab 19.30 Uhr im Restaurant Des Alpes, www.deslapes-interlaken.ch
Do. 27.6.	ABSCHLUSSKONZERT DER MEISTERKURSE. Im Rahmen der Meisterkurse für Violine mit Prof. Zakhar Bron werden mehrere Rezitale vorgetragen. Veranstalter: Interlaken Classics. 19.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Do. 27.6.	FAHRT AUF DAS BRIENZER ROTHORN MIT DEM «SALON ROUGE». 10.15 Uhr ab Talstation Brienz. Die Fahrt beinhaltet neben der Fahrt auserlesene gastronomische Köstlichkeiten. Die Teilnehmerzahl liegt bei mindestens 16 bis maximal 24 Personen. Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten: Brienz Rothorn Bahn, Tel. 033 952 22 22. www.brienz-rothorn-bahn.ch
Fr. 28.6.	KLASSISCHES KONZERT IM EVANGELISCHEN GEMEINSCHAFTSWERK BRIENZ. 20.00 Uhr. Mit Hanna (Cello) und Lucie (Violine) Ko i aus Prag. Es erklingen Werke von G.F. Händel, C. Saint-Saens, J.S. Bach uvm.
Fr.–So. 28.–30.6.	GRÜMPELTURNIER BRIENZ – FUSSBALLTURNIER AM BRIENZERSEE. Spiel und Spass oben am See, beim Forsthaus Breinz. Verschiedene Fussballteams aus der Region treten gegeneinander an, zum Teil verkleidet, in verschiedenen Kategorien. Festwirtschaft auf dem Fussballgelände. www.fc-rothorn.ch
Fr.–So. 28.–30.6.	INT. TRUCKER & COUNTRY FESTIVAL. Imposante Truck-Meile mit 1400 Trucks. Angesagtes Biker-Treffen. Moderne Cowboys und legendäre Feststimmung. Für feinste Western-Stimmung sorgen internationale Stars, wie Tanya Tucker, Terri Clark, Bellamy Brothers, Burns & Poe, etc. Grosses Westerndorf. Echtes Tipi-Dorf und grosse Sonntagsverlosung, NEU: Line Dance Night! Infos auf www.trucker-festival.ch
Sa. 29.6.	PANFLÖTENKONZERT DER PANFLÖTENGRUPPE THUN-OBERLAND. Geniessen Sie entspannende Panflötenklänge der Panflötengruppe Thun-Oberland. Nur bei gutem Wetter. 20.00 Uhr, Bärenplatz Wilderswil.
Sa.–So. 29.–30.6.	PLATZGER-CUP IM FREILICHTMUSEUM BALLEMBERG. (Verschiebedatum: 6.–7. Juli 2013). 10.00–16.30 Uhr. Wenn Sie an diesem Wochenende glänzende Scheiben fliegen sehen, sind keine Ausserirdischen am Werk, sondern die Platzger. Klubs aus dem Kanton Bern demonstrieren die traditionelle Sportart und geben dabei ihr Bestes. www.ballenberg.ch
So. 30.6.	KONZERT IM GRANDHOTEL GIESSBACH. 17.00 Uhr. Ludus-Ensemble Bern, Orchesterkonzert unter der Leitung von Jean-Luc Darbellay. www.giessbach.ch , Tel. 033 952 25 25.



Mikro Bier- Brauerei Old School, Faulensee

Von Hand gebraut, nicht pasteurisiert, unfiltriert.

Von Hand gebrautes Bier aus Faulensee



IPA

Wasser, Malz, Hefe, Hopfen, Naturtrüb, 5 dl, 4.8% Alc.
Im Kühlschrank bei +8° C mindestens haltbar bis 01.12.15
Mehrwegflasche

Nelson Sauvin, Motueca

www.brauerei-oldschool.ch

Exotisches Hopfenaroma
Passionsfrucht, Mango,

Von Hand gebrautes Bier aus Faulensee



Revolution

Wasser, Malz, Hefe, Goldings- Hopfen, Naturtrüb, 5 dl, 4.5% Alc.
Im Kühlschrank bei +8° C min. haltbar bis 14.12.13

Goldings

www.brauerei-oldschool.ch

Rötliches Märzenbier, malzig
+6° C, feiner Schaum,

Frisch vom Fass & Grill
ab 16:00 Uhr,
im alten Schulhaus
in 3700 Faulensee,
Berner Oberland, Schweiz.

Craft Beer Festival Faulensee 7. & 8. Juni 2013

Degustationen im Bier Atelier
Freitag 31. Mai 2013
Freitag 28. Juni 2013
Freitag 26. Juli 2013
Freitag 30. August 2013
Freitag 27. September 2013

www.brauerei-oldschool.ch

Von Hand gebrautes Bier aus Faulensee



Old School

Wasser, Malz, Hopfen, Naturtrüb, 5 dl, 4.5% Alc.
Im Kühlschrank bei +8° C mindestens haltbar bis 14.12.13

Tettmanger, Hallertauer

www.brauerei-oldschool.ch

Perlt, rinnt, löscht den Durst
das Hausbier trinkt man
nie alleine.

Von Hand gebrautes Bier aus Faulensee



Bièred e Garde

Wasser, Malz, Hefe, Goldings- Hopfen, Naturtrüb, 5 dl, 6.5% Alc.
Im Kühlschrank bei +8° C min. haltbar bis 14.12.13

Ardennes XL

www.brauerei-oldschool.ch

Belgisches Ale,
Banane, Melone.

Jeden Mi.	SPIELNACHMITTAG FÜR KINDER. Spiel und Spass im Panorama Hallenbad. 13.00–18.00 Uhr. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat findet ab 13.00 Uhr eine Kinder-Disco statt. Beatenberg Tourismus, Tel. 033 841 18 18, www.beatenberg.ch
Jeden Mi.	BESICHTIGUNG BUNKERANLAGE FISCHBALMEN. Der Infanteriebunker wurde 1941/42 erstellt. Er gehörte zu den Abwehrstellen der Schweizer Armee und ist immer noch voll ausgerüstet. Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen, Beatenbucht 9.15 Uhr, Reservation: info@beatenberg.ch , Tel. 033 841 18 18.
Mo.–Fr.	LIVE-SCHNITZEN IM SHOP DER HOLZBILDHAUEREI HUGGLER. 9.00–12.00 und 13.30–17.30 Uhr. www.huggler-woodcarvings.ch
Jeden Mi.	«MALEN AM MITTWOCH» FÜR JEDERMANN. Malen am Mittwoch für Jedermann. Mit Farbpigmenten, Acryl, Strukturmasse und Sand entstehen Ihre Leinwandbilder. 9.00–12.00 Uhr. Atelier Coloris, Anmeldung: mail@ringgenberg-goldswil.ch , Tel. 033 822 33 88.
Jeden Mi.	KUH-SCHNITZEN IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM/MANUFATUR JOBIN. 16.00–17.30 Uhr. Anmeldung erforderlich bis Mittwoch 14.00 Uhr, www.jobin.ch , Tel. 033 952 13 00.
Jeden Mi.	SCHACH UND SPIELABEND IM RESTAURANT STERNEN IN BRIENZ. Jedermann/frau ist herzlich eingeladen. Tel. 033 951 35 45. Spielbeginn ab 19.00 Uhr.
Jeden Mi.	BESUCH DER LUFTWAFFE – MILITÄRFLUGPLATZ MEIRINGEN. 14.00 Uhr. Anmeldung bis spätestens Dienstag 12.00 Uhr erforderlich bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Jeden Di.	KUH-SCHNITZEN IN HOFSTETTEN BEI BRIENZ. 18.00–19.00 Uhr bei Fuchs Holz-schnitzkurse. Anmeldung bis sienstags 12.00 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80.
Sa.–So.	LAMA TREKKING IN BRIENZ. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! Anmeldung bei Oxi M. Flück, Tel. 079 333 70 35. www.lama-ranch-brienz.ch
Täglich	LAMA-WANDERN. Wandern Sie gemeinsam mit den charmanten Lama-Damen und ihren Jungen durch die Landschaft von Beatenberg. Die führende Begleitperson erzählt und erklärt auch gerne interessante Geschichten und Informationen über die Lamas. Diese individuell gestaltbare Tour mit den Lamas, ist eine tolle Ausflugsvariante für Jung und Alt. Täglich auf Anfrage Tel. 079 566 01 04.
Täglich	ALPHORNPRODUKTION LIVE ERLEBEN. Erleben Sie live, wie ein Alphorn entsteht. Tauchen Sie ein in die Welt dieses Instruments, welches mit seinem mystischen Klang so ganz und gar in die Umgebung Habkerns passt. Täglich werktags von 10.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr. Bernatone Alphornbau Habkern, Im Holz, Habkern, Tel. 079 840 38 10.
Täglich	TÊTE À TÊTE IM SPEZIALITÄTENRESTAURANT BELLINI. Wählen Sie Ihr 3-Gang-Abendmenu aus der Karte unseres Spezialitätenrestaurants Bellini aus. Reservation erforderlich. mail@metropole-interlaken.ch , Tel. 033 828 66 66.
Täglich	BASTELN IN DER OFFENEN WERKSTATT DER MANUFATUR JOBIN BRIENZ. 9.00–18.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Ed. Jobin AG Brienz. www.jobin.ch , Tel. 033 952 13 00.
Täglich	TENNIS SPIELEN IM GRÜNEN IN BRIENZ. Montag–Freitag, 8.00–18.00 Uhr, Samstag–Sonntag, 8.00–22.00 Uhr. Reservation bei Brienz Tourismus unter Tel. 033 952 80 80.
Täglich	FREILICHTMUSEUM BALLEBERG IN HOFSTETTEN BEI BRIENZ. 10.00–17.00 Uhr. Monatsthema: Handwerk erleben – Handwerkerleben. www.ballenberg.ch .
Täglich	BOOTSVERLEIH BRIENZ BEIM BAHNHOF. 11.00–18.00 Uhr. Geniessen Sie Ihre Freizeit auf dem Brienzensee und mieten Sie Pedalos, Motorboote oder Ruderboote. www.bootsverleih-brienz.ch

AUSSTELLUNGEN DER REGION

Jeden Do., Fr., Sa., So.	BÖNIGEN IM SPIEGEL VON «SAGEN – TRADITION – BRAUCHTUM». Sonderausstellung im Dorfmuseum Bönigen. Gleichzeitig bietet das Dorfmuseum «Alte Pinte» aus dem Jahr 1772 einen Einblick in ein typisches Berner Oberländer Chalet mit seiner charakteristischen Landhausküche. Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände aus der Zeit zwischen 1730 und 1920 schmücken das Zimmer. 14.00–17.00 Uhr.
Mi. & Fr.	SOMMERAUSSTELLUNG IM DORFMUSEUM. Dieses Jahr feiern die Armbrustschützen Ringgenberg-Goldswil ihr 50-Jahr-Jubiläum. Dokumente, Bilder und vieles mehr wird im Museum zu bestaunen sein. Dorfmuseum Schlossweid. Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag: 19.00 Uhr. Vernissage mit Apéro am 22. Juni 2013.
Täglich	KUNST IM HAUS IM HOTEL METROPOLE. Kunstaussstellung von Jeannette Borer in den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotel Metropole. www.metropole-interlaken.ch oder Tel: 033 828 66 66.
Täglich	SONDERAUSSTELLUNG IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM IN BRIENZ. 9.00–18.00 Uhr. Brienzer Holzschnitzerei, immaterielles Kulturerbe und lebendige Tradition. Führungen für Gruppen auf Anfrage möglich. www.museum-holzbildhauerei.ch , Tel. 033 952 13 00.
Täglich	AUSSTELLUNG VON HANS BAUMANN. Aquarelle und Landschaften, Öffnungszeiten: täglich. Information Öffnungszeiten: Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken, Tel. 033 828 88 44.
Mo.–Fr.	SCHULE FÜR HOLZBILDHAUEREI (AUSSTELLUNGSRAUM) IN BRIENZ. Während des Schulbetriebes. Besichtigung. 7.15–11.30 und 13.30–17.30 Uhr, www.holzbildhauerei.ch

RESTAURANTS UND CLUBS MIT MUSIK

Jeden Di.	RESTAURANT CHALET. Schwyzerörgeli, Jodel, Gesang und Alphorn. 20.00–22.00 Uhr. Restaurant Chalet Oberland, Höheweg 7, Interlaken.
Mi.–So.	RESTAURANT SCHUH. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. 14.30–16.30 Uhr. Grand Café Restaurant Schuh, Interlaken.
Jeden Fr. & Sa.	HOTEL METROPOLE. Live Musik mit Umberto an der Metro Bar im Hotel Metropole. Mehr Informationen unter www.metropole-interlaken.ch oder Tel. 033 828 66 66.
Jeden Fr.	RESTAURANT FALKEN. Unterhaltung dur DJ oder diverse Bands. Ab 21.00 Uhr. Restaurant Falken, Spielmatte 8, Unterseen.
Täglich	VICTORIA-BAR. 18.30–20.00/21.30–1.00 Uhr. INTERMEZZO-BAR. 18.30–19.30/2.30–23.30 Uhr. Live Musik. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.

	GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höheweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.
Nächste Ausgabe	Die VERANSTALTUNGSDATEN können für die AUSGABE Juli 2013 bis MONTAG, 10. Juni 2013 an folgende Adressen gesendet werden: INTERLAKEN TOURISMUS , Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlakentourism.ch , www.interlaken.ch/events oder BRIENZ TOURISMUS , Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch , www.brienz-tourismus.ch



... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienersee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch

**Private
Spitex**

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen
Bei uns liegen Sie richtig!
Boxspring-Betten · Matratzen
Duvets und Kissen
Alles für einen erholsamen Schlaf
Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch

**Jametti
Interlaken**

- **Früchte**
- **Gemüse**
- **Frisco Produkte**
- **Kadi Kartoffelprodukte**
- **en gros-detail**

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

BOND WORLD 007
GRAND PUBLIC OPENING . 29.06.2013

**Schilthorn
Piz Gloria**

www.schilthorn.ch

Ihr Service- und Ansprechpartner für Sat Anlagen

expert Friedrich

Centralstrasse 14/16
3800 Interlaken
033 822 33 36
rtv-friedrich@quicknet.ch
www.expert-friedrich.ch

TechniSat

An die Einwohner der Orte
**Zweilütschinen/Gündlischwand
Lauterbrunnen/Isenfluh
Wengen
Mürren**

Thun, Ende Mai 2013

BödeliInfo – neu auch für Sie!

Liebe Leserinnen und Leser

BödeliInfo, das einheimische Informationsmagazin, welches monatlich gratis in alle Haushaltungen auf dem Bödeli in über 20 Orten brutto gestreut werden, erreichten bis heute eine Auflage von total 18'000 Exemplaren.

Ab dieser Ausgabe wird das Verteilgebiet des offiziellen Mitteilungsblattes für Vereine, Institutionen und Gewerbebetriebe rund ums Bödeli mit den oben erwähnten Orten erweitert. Die neue Auflage beträgt nun 19'300 Exemplare.

Der Verlag Weber AG als Herausgeber und der Vereinskongresse freuen sich, Sie als neue Leser begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich sind ab sofort auch Ihre Beiträge, Vereinspublikationen oder Inserate im BödeliInfo sehr willkommen. Der Annahmeschluss ist jeweils am 12. des Vormonats.

Bei Fragen stehen Ihnen die Kontaktpersonen gerne zur Verfügung:

Doris Wyss
(Inserate/Gewerbeseiten)
Telefon 033 822 33 54
boedeli-info@weberag.ch

Sibylle Dräyer
(Inserate/Vereinsbeiträge)
Telefon 033 336 55 55
boedeli-info@weberag.ch

Wir freuen uns auf eine gute, informative Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

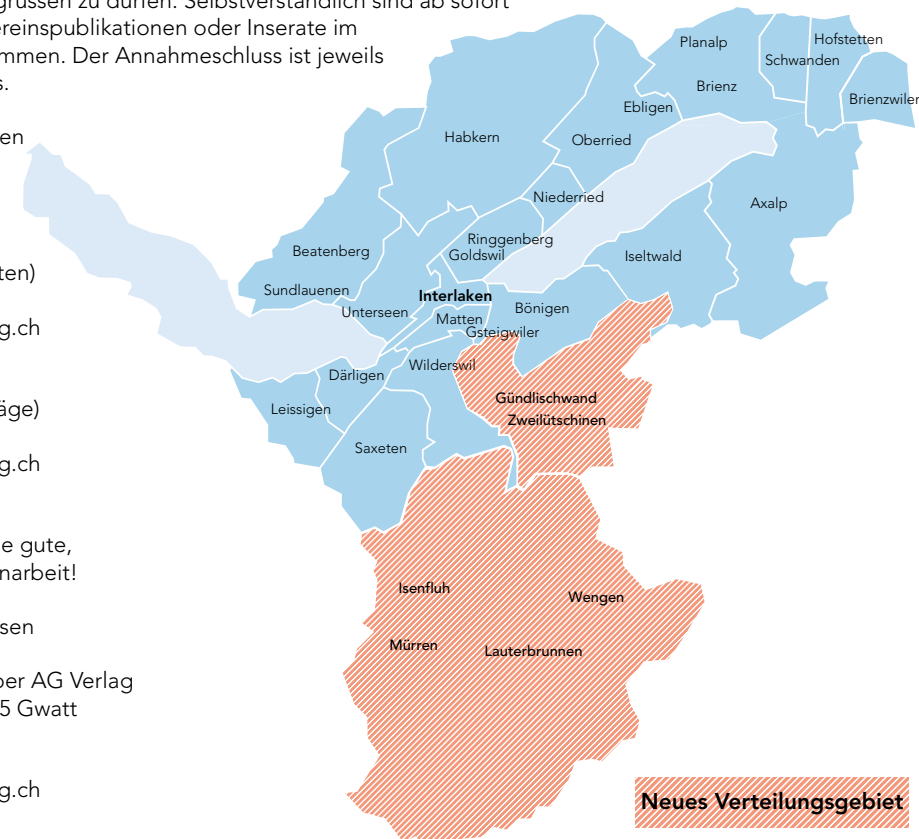
Team BödeliInfo, Weber AG Verlag
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Telefon 033 336 55 55
Telefax 033 336 55 56
boedeli-info@weberag.ch

BÖDELI info

Lesen Sie uns online – weltweit: www.boedeli-info.ch



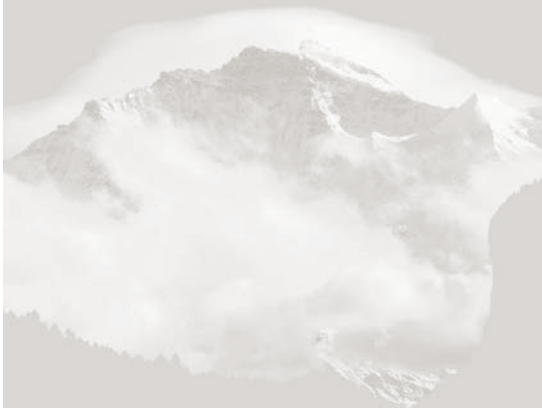
**BÖDELI
info** Als Gratis-App
für iPhone
und iPad



Neues Verteilungsgebiet

VILLA UNSPUNNEN

ORT DER STILLE - ORT DER BEGEGNUNG



www.villaunspunnen.ch

Oberdorfweg 7 | CH-3812 Wilderswil
033 821 04 44 | info@villaunspunnen.ch

Gesundheitspraxis

Violaine Penta



Dipl. Masseurin
Naturheilpraktikerin in Ausbildung

Therapieformen

Massagen

Klassische Massage, Sportmassage,
Triggerpunkttherapie, Wellnessmassagen, Kopfschmerz-/
Migränetherapie, Ayurveda, Kolonmassage

Wirbel- und Gelenktherapien

Dorn, Breussmassage

Aus- und Ableitverfahren

Schröpfen, Honigmassage, Fussreflex, Baunscheidtieren,
Schwermetallausleitung

Naturheilkundliche Therapieverfahren

Pflanzenheilkunde, Schüsslersalz, Orthomolekularmedizin

Krankenkassenanerkannt

Spielmatte 3, 3800 Unterseen, 078 690 40 07
www.gesundheitspraxis-violaine.ch

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

Obligatorische Schulzeit bald vorbei und

... noch keine Lösung in Sicht?

Wir haben individuelle und einzigartige Angebote

10. Schuljahr

- als Berufsvorbereitung
- als Mittelschulvorbereitung

Handels-/Hotel-Handelsschule

- Bürofachdiplom VSH
- Hotelhandelsdiplom *hotelleriesuisse*
- KV-Abschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30



noss.ch

Schulzentrum

BÜROSERVICE

INFO 6|13

30 Jahre Dienstleistungen im Bürobereich

Was als Einfrau-Unternehmen im Jahr 1983 begann, ist heute auf dem Bödeli ein bekannter Betrieb mit umfassenden Bürodienstleistungen.

Treuhand-Dienstleistungen:

Wir bieten Ihnen mehr

Sie haben weder Zeit noch Lust Ihre Buchhaltung immer à jour zu halten? Als Sachbearbeiterin Treuhand kann ich Ihnen einen nützlichen Service anbieten. Ich helfe Ihnen kompetent im ganzen Bürobereich.

Sie können von meinem Sachwissen in den Bereichen Sozialversicherungen, Steuererklärungen und MWST profitieren. Ihre Belege und Rechnungen werden von mir erfasst und für die korrekten Abrechnungen vorbereitet und verarbeitet.

Eine stete Weiterbildung im Treuhandbereich hilft mir, alle anstehenden Aufgaben einwandfrei und korrekt zu übernehmen. Ich helfe gerne in allen Bereichen und freue mich immer auf neue Herausforderungen.

Temporäre Einsätze

Ist Ihr Büro wegen Ferienabwesenheit oder Krankheit verwaist – gerne erledige ich für Sie bei Ihnen alle nötigen Büroarbeiten. Ob Rechnungen, Offerten, Korrespondenz; ich kann Ihnen in allen Bereichen helfen.

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Berufsbildung für unsere Zukunft

Unser Team wird zurzeit von zwei Lernenden unterstützt. Deborah Imboden, 3. Lehrjahr und Selina Sigrist, 1. Lehrjahr.

Nach abgeschlossener Ausbildung zur Berufsbildnerin im April 2012 darf ich unsere Lernenden betreuen. Die Einsteiger in unsere Berufswelt eingewöhnen und in die richtige Richtung zu lenken, ist eine allzeit spannende und abwechslungsreiche Angelegenheit.

Die Betreuung ist für mich persönlich sowie für unsere Lernenden sehr wichtig, da eine gute Ausbildung immer von gegenseitigem Interesse zeugt.

Ich freue mich, den beiden Lernenden den Beruf der Kauffrau näher zu bringen und die stets neuen Herausforderungen zu meistern.



Ilona Seiler
Sachbearbeiterin
Treuhand
ae aemmer
Aarmühlestrasse 35a
3800 Interlaken
Telefon 033 826 64 30
i.seiler@ae-aemmer.ch
www.ae-aemmer.ch

Selina Sigrist und
Deborah Imboden (v.l.)

Besten Dank für die gute Zusammenarbeit, packen wir gemeinsam die nächsten Jahre an.

PARTY-SERVICE



Catering von A-Z

Alles für Ihr Event von einem Anbieter.

Geburtstagsessen, Konfirmation, Bankette, Geschäftsessen, Apéro, Hochzeit, Grillplausch, Dekorationen. Wir liefern alles an den **von Ihnen gewünschten Ort**. (z.B. Bauernhof, Waldhütte, Festhalle, Schiff, Garten, Forsthaus, Zelt, Hangar, Gewächshaus,...)

SYDECA, Dekorationen- & Partyservice

033 650 93 00

www.sydeca.ch
info@sydeca.ch
FAX 033 650 96 33



Jeweils Freitag um 18.15 Uhr Buffetabend!

07. Juni Heisser Schinken und Gemüse
Live-Musik mit dem Trio Lombach

14. Juni Bien venido - Iberische
Spezialitäten

21. Juni Köstlichkeiten aus der
Westschweiz

28. Juni Paella nach Lust und Laune

Änderungen vorbehalten!

CHF 35.00 pro Person inkl.

Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!

Hotel Artos Interlaken, Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

Radio BeO
www.radiobeo.ch

Trucker- und Country- Festival 2013 28.-30.6., Interlaken



Aktuell informiert über alles
rund ums Festival – mit Radio BeO

96.8 MHz

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM



Landgasthof
Hirschen
CH-3800 Interlaken-Matten

Fleisch vom heissen Stein mit diversen Beilagen

* Schweizer Spezialitäten,
wie z.B. Kutteln, Kalbskopf, Berner Platte u.s.w.

* Verschiedene Röstispezialitäten

* Fleisch-, Käse- und Schokifondues

Ab 1. Juni, täglich von
11.00 bis 24.00 Uhr geöffnet.

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
Hauptstrasse 11, 3800 Matten
033 822 15 45
www.hirschen-interlaken.ch

Wohngesundheit

Wie wohl wir uns in Räumen fühlen, ist in hohem Mass abhängig von den Wand- und Deckenoberflächen.

Ein wohltuendes Raumklima ist mehr als das Zusammenspiel von Licht und Farben. Die Wohngesundheit kann durch Lärm, Elektrosmog, Schimmelpilze aber auch schädliche Baumaterialien beeinträchtigt werden. Asthma, Allergien oder Unverträglichkeit von Chemikalien – Krankheiten nehmen zu, für die Luft und Klima in Innenräumen mitverantwortlich gemacht werden. Daher haben bei uns gesundheitliche Aspekte eine besondere Bedeutung bei der Auswahl der Materialien.

Chemische Faktoren und Gerüche bestimmen neben physikalischen, biologischen und psychosozialen Faktoren die Gesundheit und das Wohlbefinden in Innenräumen. Besonders Allergiker, kleine Kinder und alte Menschen reagieren sensibel auf Chemikalien.

Es gibt heute eine riesige Palette von ökologischen und lösemittelfreien Produkten für die Beschichtung von jeglichen Untergründen:

- Lehmputz
- Kalkfarbe
- Silikatfarbe
- Leimfarbe
- Naturharzfarbe
- Ölfarben und Naturöle

Mineralische Produkte bringen keine Schadstoffe in Innenräume. Sie benötigen keine Konservierungsstoffe. Sie behindern

das Wachstum von Mikroorganismen und Schimmelpilzen. Putze mit grösseren Schichtdicken puffern auch die Wohnfeuchtigkeit. Zudem reinigen sie die Luft von Schadstoffen und Gerüchen, die dauerhaft an grossen inneren Oberflächen ihrer Poren und Kapillaren bilden. Schliesslich laden sie Hausstaub nicht elektronisch auf. Somit ist weniger Staub in der Luft, was besonders Allergiker freut.

Unter den ökologischen Putzen und Endbeschichtungen haben Lehmputze die Nase vorn. Damit lässt sich gesund bauen und auch sehr ästhetisch gestalten. Lehm besitzt die Fähigkeit, Feuchtigkeit aus der Raumluft aufzunehmen, zu speichern und bei Bedarf wieder abzugeben. Das reguliert das Raumklima auf jederzeit ideale Feuchtwerte.

Mit seinen desinfizierenden und feuchtigkeitsbindenden Eigenschaften ist auch Kalk eine gute Lösung für hohe Wohngesundheit. Sein hoher pH-Wert verhindert wirkungsvoll Schimmelbildung an Decken und Wänden und seine hervorragende Feuchtespeicherkapazität wirkt der Kondenswasserbildung effektiv entgegen. Das heisst: Durch die diffusionsoffenen Poren werden Schadstoffe aus der Luft aufgenommen und neutralisiert.

Für eine Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns an.



Adrian Jäck
Geschäftsführer
Jäck AG
Maler & Schriften
Hauptstrasse 5
3800 Unterseen
Telefon 033 822 70 90
(Maler)
Telefon 033 823 07 82
(Schriften)
Telefax 033 822 99 90
info@jaeck-ag.ch
www.jaek-ag.ch

Alle Jahre wieder... die ewige Zeckenplage!

Und Gitanne meint dazu...



Annina Dauwalder
Loona's Heimtierpflege
Schlossstrasse 1
3800 Interlaken
Telefon 033 821 11 05
loonas.heimtierpflege@
quicknet.ch

Wer freut sich nicht ob den sonnigen und warmen Frühlingstage, welche uns Tieren und Menschen noch bevorstehen! Nebst den lästigen Pollen, plagen uns als unangenehmes Nebenprodukt die hartnäckigen, leider nicht harmlosen Zecken, welche Allergien und Krankheiten übertragen können.

Welcher Hund schnüffelt und tummelt sich nicht gerne im halbhohen Gras herum, oder streicht gerne im Dickicht am Waldrand entlang? Die Ausbeute eines für mich in jeder Beziehung als Highlight zu bezeichnendes Event darf/muss dann anschliessend mein Mensch ernten; meistens treffen sich ganze Heerscharen von Zecken in meinem Fell, die er dann in mühseliger Arbeit entfernen muss.

Der Befall von Zecken ist sowohl für uns Tiere als auch für die Menschen gefährlich. Wie kann sich der Mensch schützen? Lange Hosen (Hosenbeine in die Socken schieben), langärmelige Blusen/T-Shirts und allenfalls eine Kopfbedeckung im Wald tragen. So verhindert Mensch, dass sich diese lästigen Viecher an ihnen festsaugen können. Für uns Hunde kann nur durch Abtasten unserer Felltracht z.B. mit einer Ganzkörper-

massage und ausgiebiger Krauel-Einheit verbunden, allfällige Widerlinge aufgespürt und entfernt werden.

Der Chemie sei Dank sind beim Tierarzt sehr wirksame Zecken-Abwehrsysteme in Form von Salben, die uns im Nacken und oberhalb des Rute-Ansatzes eingerieben werden kann. Leider reagieren viele meiner Artgenossen allergisch auf solche Chemiekeulen mit Juckreiz. Hier ist der Rat eines Tierarztes sehr von Nutzen und von mir wärmstens zu empfehlen. Ich denke hierüber: Lieber eine allergische Reaktion in Kauf nehmen, als krank werden.

Um die im Fell festgesogene Zecke entfernen zu können, sind im Handel spezielle Zeckenzangen in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Es ist in jedem Fall darauf zu achten, dass der Kopf der Zecke nicht in der Haut steckenbleibt, denn sonst entstehen Entzündungen oder sogar Eiterherde, die dann oft medizinisch behandelt werden müssen.

Annina und Rachel zeigen Ihnen gerne, wie Sie Ihren Vierbeiner vom lästigen Zeckenbefall befreien können. Sie stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Eure Gitanne

Joya – der weichste Schuh der Welt!



Joya Erlebnistag

Samstag, 08.06.2013, 10.00–16.00 Uhr

10 % Rabatt auf Joya Schuhe

Schuhe für
Sie  Ihnen
INA-K

Marktgasse 31, 3800 Interlaken
Telefon 033 821 68 58



Joya

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisschule Keller
Sport und Spass
für Gross und Klein



Martin Keller



Tennisunterricht

- Bambinikurse: Kinder bis 6-jährig
- Schülerkurse: Anfänger bis Fortgeschrittene
- Erwachsenenkurse: Einzel-/Gruppenunterricht
- Ferienkurse: für Junior/Innen



Tennisplatzbetrieb

- 2 Hallenplätze
- 2 gedeckte Sandplätze „French Court“
- 3 offene Sandplätze



Shop

- 24-Stunden Bespannungsservice
- Tenniszubehör und Tennisbekleidung

Höheweg 41, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 28 55, Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch
www.tennisschule-keller.ch



CHUCHI WYSS

KÜCHEN SCHREINEREI INNENAUSBAU

- Küchenbau
- Schreinerei
- Innenausbau
- Fenster
- Türen
- Laminatböden
- Aluminiumfensterläden

Chuchi Wyss
 Weissenastrasse 72, 3800 Unterseen
 Telefon/Fax: 033 822 03 18
 Hans Wyss 079 485 15 86
 Bernhard Amacher 079 343 44 31
 info@kuechentrend.ch
 www.kuechentrend.ch

Neu sind wir als **MINERGIE Fachpartner Betrieb** für Sie da.

Besuchen Sie unsere neu eingerichtete Ausstellung. Termin nach telefonischer Vereinbarung.



HOTEL BÄREN
WILDERSWIL

Barbecue-Plausch im Bären Wilderswil

Jeden Mittwohabend ab 19.00 Uhr
 Geniessen Sie auf unserer
 wunderbaren Aussichtsterrasse
 gluschtige Grillspezialitäten mit einem
 grossen Salatbuffet à discrétion
 CHF 39.00 pro Person

Hotel Bären Wilderswil

Das Original «Schweizerische Gemütlichkeit»
 Oberdorfstrasse 1 · 3812 Wilderswil
 www.baeren.ch

Wir freuen uns auf Ihre Tischreservation
 Erika & Bernard Müller
 Gratis Parkplätze · Telefon 033 827 02 02



KIRCHGEMEINDE
 RINGGENBERG

Sommerkonzert im Burghof Ringgenberg

Freitag, 21. Juni, 20.00 Uhr
 Freie Kollekte / Pausengetränk. Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Burgkirche statt.



Funk, Soul, Blues und Jazz mit «**Interstellar Funk Connection**».

Anna Hirsch, Gesang
 Sam Spörri, Posaune
 Stefan Bernhard, Trompete
 Franz Flückiger, Piano
 Francesco Rezzonico, Bass
 Philipp Adam, Schlagzeug

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen

Plissees und Rollos

funktionell, wohnlich, platzsparend

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
 Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch



gepflegt - entspannt - gesund

fusspflege
 fussreflexzonen-
 behandlung
 auch mobiler dienst
 tel: 079 732 91 14

barbara häni
 general-guisanstr. 27
 3800 interlaken

geschenkgutscheine



- Planung
- Starkstrom
- Ausführung
- EDV- und
- Reparaturen
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 • Tel. 033 822 17 35
 www.elektrobrunner.ch



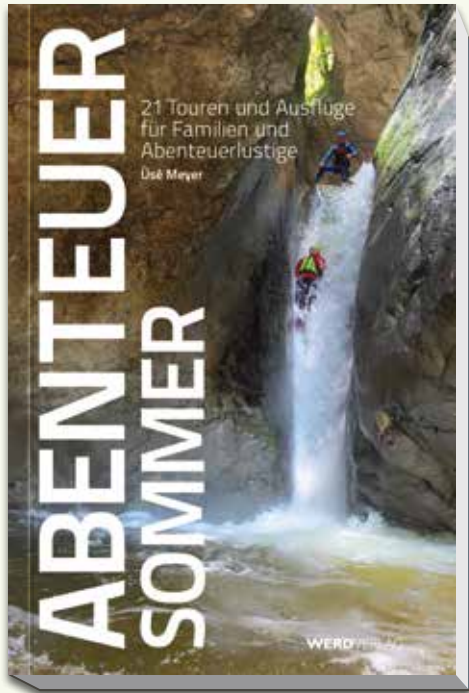
Zäune und Tore



Profitieren Sie von der grössten
 Auswahl an Zäunen und Toren!
 Fordern Sie jetzt den Zaunkatalog mit
 160 Seiten an oder verlangen Sie eine
 kostenlose Zaunberatung vor Ort!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
 Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
 Tel. 033 823 11 92
 frutiger@zaunteam.ch

ABENTEUER SOMMER ÜSÉ MEYER



Üsé Meyer, **Abenteuer Sommer**, 21 Touren und Ausflüge für Familien und Abenteuerlustige, 192 Seiten, Zahlreiche Karten und farbige Abbildungen, 14 x 21 cm, broschiert, ISBN 978-3-85932-698-9, CHF 34.90

ZULETZT ERSCHIENEN



Üsé Meyer
Abenteuer Winter
21 Touren und Ausflüge für Familien und Abenteuerlustige
ISBN 978-3-85932-693-4
CHF 34.90

Ausflüge zu Schauplätzen aus Film, Literatur und Musik. Mit Insidertipps von prominenten Rocksängern, Bergsteigerinnen und Models.

Die kleine Schweiz bietet eine riesige Fülle an paradiesischen Orten. Sozusagen direkt vor der Haustür findet man hier Naturspektakel und ein Eldorado für die unterschiedlichsten Aktivitäten. Mit seinen beliebten Reportagen aus dem «Migros-Magazin» lockt Journalist Üsé Meyer die Leserinnen und Leser seit Jahren hinaus in die Natur. Das Buch «Abenteuer Sommer» vereint eine Auswahl der schönsten Sommer-Reportagen – reich illustriert mit Bildern von Profifotografen. Egal ob wildromantische Kanufahrt in Wildwest-Szenerie, Wanderung zum Mittelpunkt der Schweiz, Bergsteigen am Limit oder Spaziergang im Königreich des Weins: Das Buch bietet zahlreiche Vorschläge für aussergewöhnliche Outdoor-Erlebnisse und spricht Abenteuerlustige genauso an wie Familien.

AUTOR

Üsé Meyer (*1968) ist Journalist BR und dipl. Journalist MAZ. Während zehn Jahren arbeitete er in der Reisebranche im In- und Ausland. Seit 1999 ist er als Buchautor und freier Journalist in den Bereichen Tourismus, Bergsport und Wandern für grosse Zeitungen und Magazine tätig. Er ist Mitinhaber des Medienunternehmens Alpha Media AG in Winterthur.
www.alpha-media.ch



FOTOGRAFEN

Alessandro Della Bella, Tanja Demarmels, Valeriano Di Domenico, Philipp Dubs, Pierre-Yves Massot, Gerry Nitsch, Severin Nowacki, Franca Pedrazzetti, Christian Perret, Mathieu Rod, René Ruis, Thomas Senf, Michael Sieber, Rémy Steinegger, Fabian Unternährer



WERDVERLAG

Gwattstrasse 125 · 3645 Thun/Gwatt · www.werdverlag.ch

BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «ABENTEUER SOMMER» und/oder ___ Ex. «ABENTEUER WINTER» zum Preis von je Fr. 34.90 inkl. Porto- und Versandkosten.

Name Vorname

Adresse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56
www.werdverlag.ch, Bestellung per E-Mail: buecher@werdverlag.ch



Die Jugendfeuerwehr Bödeli Interlaken wurde zum 5. Mal Schweizermeister

Am Samstag, 11. Mai trafen sich 30 Jugendfeuerwehren aus der ganzen Schweiz zur 10. Schweizermeisterschaft auf dem Flugplatz Interlaken um anlässlich des CODE3800 den Schweizer-Meister 2013 zu küren.

30 Mannschaften mit je sieben Teilnehmern kämpften sich auf dem Parcours mit diversen Aufgaben und Hindernissen durch den nasskalten Maitag. Es galt möglichst schnell und ohne Strafpunkte den Parcours zu durchlaufen.



Die Wettkämpfe waren von Emotionen, Teamgeist und Kameradschaft geprägt. Es herrschte Freude aber es gab auch Tränen. Jede Mannschaft hatte einen Durchgang zu absolvieren. Die schnellsten acht Mannschaften durften sich am Sonntagmorgen zum Finale treffen. Es wurde wieder von vorne angefangen und jede der acht Mannschaften hatte die gleiche Ausgangslage und die gleichen Chancen. Die einheimische Mannschaft, die sich in den letzten Jahren mit dem zweiten Platz begnügen musste, wollte den Sieg und den heiss begehrte Pokal wieder nach Interlaken holen. Die vier besten Mannschaften wurden zum kleinen Finale ausgerufen. Bödeli1, Bödeli2, Hirschthal und Klus. Nun galt es den Finalisten zu ermitteln. Es geschah das fast Unmögliche: Die zwei heimischen Mannschaften waren die Schnellsten und so hiess der Final der Finale Bödeli1 gegen Bödeli2. Die beiden Mannschaften Klus und Hirschthal kämpften um den dritten und vierten Rang, wo sich Hirschthal der Vorjahressieger durchsetzte und Dritter wurde.

Sonntag, 12. Mai 2013 um 11.30 Uhr der Final. Es war ein faires Finale, schenken sie sich doch nichts. Dank der Ausgeglichenheit beider Teams war der Sieger Bödeli1 nur neun Sekunden schneller. Die Freude war riesig. Für den Wettkampftrainer A. Willener und den Präsidenten M. Nyffeler des Jugendfeuerwehrvereins Bödeli Interlaken war es ein schönes Abschiedsgeschenk, da es für beide die letzte Schweizermeisterschaft war. Auch die Co-Trainer, Helfer und Nachfolger des Trainers waren sehr stolz, dass die beiden Mannschaften so erfolgreich waren. Aber es steht der Mannschaft noch ein grosser Event bevor. Die Weltmeisterschaft CTIF vom 14. bis 21. Juli 2013 in Mulhouse Frankreich, wo sich die besten Jugendfeuerwehren aus aller Welt messen.

Bericht: M. Nyffeler
Foto: U. Stoller

Wir drücken unseren tüchtigen Jugendfeuerwehrlern aus Interlaken jetzt schon die Daumen.

Im Jungfrau Restaurant

Früchtlig gniesse

Bis am 10. Juni verwöhne mier öich z'Wilderswil mitere gluschtige Bärlouch / Schpargle und Ärdbeeri - Chartre. Ob für e gross oder chliin Hunger, es git für alli gluschtigi Früehligs - Gricht zum gniesse.

BÄRLOUCH / SCHPARGLE & ÄRDBEERI



Jungfrau Hotel · Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · Tel.: 033 845 85 00 · info@jungfrau-hotel.ch · www.jungfrau-hotel.ch



Hauptstrasse 90, Brienz
033 951 11 34
Jungfraustrasse 46, Interlaken
033 822 14 00
www.chäsfritz.ch

Die Abende werden länger und wärmer...

- Bestellen Sie in Brienz jetzt wieder Ihr Grillfleisch von Abplanalp's
- Jungfraubier Helles, Weisses & Rotes
- Grosse Weinauswahl
- Kräuter- & Gewürzschäum
- Dip-Saucen von Stocker's
- Gewürze von Raffinessen



Haben Sie den neuen Perù schon probiert?

X

HIGH-END DRUCKQUALITÄT IM FORMAT

Schläeffli & Maurer
Grafische Betriebe

3661 Uetendorf, Industriestrasse 12 · 3800 Interlaken, Bahnhofstrasse · 15 Telefon 033 828 80 80 · Fax 033 828 80 81 · info@schlaeffli.ch

Bönigen im Spiegel von Sage – Tradition – Brauchtum

Begleitausstellung: 150 Jahre Schützengesellschaft Bönigen

Bis Sonntag, 30. Juni 2013

Öffnungszeiten

Donnerstag, 14.00 bis 17.00 und 19.00 bis 21.00 Uhr
Freitag/Samstag, 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr
(2./30. Juni 2013)

Alte Pinte

Museum | Galerie | Kulturraum
Interlakenstrasse 2
3806 Bönigen
Telefon 079 346 79 06
michelpe@bluewin.ch





B E K B | B C B E



Silvia Gadenz-Zenger

Niederlassungsleiterin

Telefon 033 841 14 44

Telefax 033 841 00 17

E-Mail silvia.gadenz-zenger@bekb.ch
Dorfstrasse 393b, CH-3803 Beatenberg



Wander- + Trekkingschuhe

Teleskopstöcke

Rucksäcke

Flyer-Elektrovelo-Vermietung



alles für den
Wander- + Naturfreund

Telefon 033 841 14 73

Fax 033 841 10 21

Beatenberg –
beste Aussicht in 3D



Berein für Dorf und Heimat
Ringgenberg-Goldswil

VEREINE 6|13

Sommerausstellung: 50 Jahre Armbrustschützen Ringgenberg-Goldswil

Dieses Jahr feiern die Armbrustschützen ihr 50-Jahr-Jubiläum. Dokumente, Bilder und vieles mehr wird im Museum zu bestaunen sein.

Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg, 22. Juni bis 10. August 2013

Vernissage

22. Juni 2013, 17.00 Uhr

Öffnungszeiten

Mittwoch & Freitag: 19.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 6. Juli: 10.00 bis 15.00 Uhr

06.07.2013

Ofenfest

Verkauf von feinen Sachen aus dem Holzofen bei der historischen Häusergruppe Schlossweid bei der Kirche in Ringgenberg. Kleine Festwirtschaft und gemütliches Beisammensein. Sie sind alle herzlich willkommen. Der Erlös geht zu Gunsten des Vereins für Dorf & Heimat.

Veranstaltungen 2013

01.06./06.07./03.08./07.09./05.10./
02.11.2013

Verkauf von feinem Holzofenbrot

Das Team des Vereins für Dorf & Heimat backt für Sie feines Holzofenbrot in der Schlossweid bei der Kirche Ringgenberg. Verkauf jeweils ab 9.00 Uhr. Der Erlös geht zu Gunsten des Vereins für Dorf & Heimat Ringgenberg-Goldswil, welcher sich vor allem für den Erhalt des Dorfmuseums einsetzt.

30.11. bis 01.12.2013

Adventsausstellung im Dorfmuseum Schlossweid

Vorweihnachtliche Stimmung im und ums Dorfmuseum Schlossweid. Ausstellung & Verkauf von Edith's Blumendecor. Samstag, 16.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag, 14.00 bis 19.00 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.

06.12.2013

«Grittibänze» aus dem Holzofen

Verkauf von frischgebackenen Grittibänzen aus dem traditionellen Holzofen zu Gunsten des Vereins für Dorf und Heimat. Es het solangs het! 16.00 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.

22.06. bis 10.08.2013

Ausstellung 50 Jahre Armbrust- schützen Ringgenberg-Goldswil

Öffnungszeiten: Mittwoch & Freitag,
19.00 bis 21.00 Uhr, Freie Kollekte

In Partnerschaft mit der... **Hobby - Baumschule** ...liefern und pflanzen wir:

- Laub- und Nadelgehölze
- Obstbäume
- Raritäten

Besichtigung jederzeit möglich

Hobby-Baumschule
Kurt Sonderegger
Unt. Bönigstrasse - Moos
3800 Interlaken
Tel.: 033 822 47 28

Jungfrau Services
Hans-Ulrich Sägesser
Obergärtner
Tel.: 079 908 93 69
Zentrale: 033 845 84 00

JUNGFRAU SERVICES

Planen Sie mit uns Ihre grüne Oase!
Jetzt aktuell: Rasenregeneration / Saisondüngungen
Anpflanzungen / Gestaltungsvorschläge planen und offerieren

Jungfrau Services - Untere Bönigstrasse 46 - 3800 Interlaken - Tel.: 079 908 93 69 / 033 845 84 00 - www.jungfrau-services.ch

Seiler au Lac HOTEL

GUTSCHEIN

als Apéro vor dem Essen erhalten Sie ein **Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft**. Einzulösen im Seerestaurant «La Gare» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen.

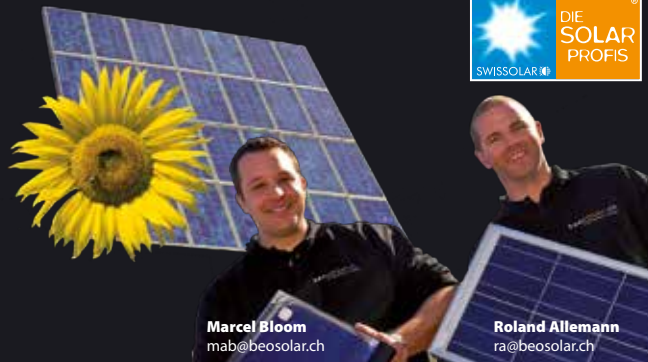
Monatsgericht im Juni: Emmentaler Lammvossen mit Safran und Gemüse, Kartoffelpurée im Töpfli serviert!
(gültig bis Ende Juni 2013)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Familie Zingg-Dinkel
Telefon 033 828 90 90 - www.seileraulac.ch - hotel@seileraulac.ch

Setzen auch Sie auf
erneuerbare Energien!

beosolar.ch GmbH

Stutz 2, 3700 Spiez, Tel. 033 654 88 44
info@beosolar.ch, www.beosolar.ch



Marcel Bloom
mab@beosolar.ch

Roland Allemann
ra@beosolar.ch



SCHÖNE AUSSICHTEN IM SEEHOTEL!

Entspannen Sie sich beim Ausblick auf den Brienzsee und geniessen Sie das Ambiente im RESTAURANT ELEMENT!
Familien Hohermuth & Budd | 3806 Bönigen/Interlaken | Tel. +41 (0)33 827 0770 | www.seehotel-boenigen.ch

WAT PHOO KLASSISCHE THAI-THERAPIE®™

IN BERN
SEIT
2004

traditionelle Thai-Massage hilft bei:

- Kopfweg, Migräne + Schleudertrauma
- Nacken- + Schulterproblemen
- Nervenbeschwerden + Ischias
- Verspannungen + Erschöpfung
- und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers

Aroma-Öl-Massage wirkt entspannend, erfrischend und regenerierend

Fussreflexzonen-Massage: Jede Zone auf der Fusssohle steht in Verbindung mit einem Körperorgan. Massage der Zonen hilft bei Verdauungs- + Kreislaufproblemen, Rheuma u. a. m.



Höheweg 195, 3800 Interlaken / 033 821 24 82 / www.watphoo.ch

Mo bis Sa 10.00 bis 20.00 30' 50.- / 60' 80.- / 90' 110.- / 120' 140.- Kreditkarten akzeptiert

Herzlich und kompetent



Thomas Rubin



Daniel Abegglen



Jakob Zürcher

Thomas Rubin • Bestattungsdienst

Rugenparkstrasse 9 • 3800 Interlaken • Tel. 033 823 30 35

Neu in Brienz und Umgebung • Nachfolge von Ernst Turtschi AG • Tel. 033 851 10 00

www.thomasrubin.ch



HANDBALLGRUPPE BÖDELI

VEREINE 6113

Spielend Handball lernen

Handball fördert die koordinativen Fähigkeiten, stärkt den Teamgedanken und bietet ein abwechslungsreiches Training.

Ballspiele sowie Übungen für die Koordination sind wichtige Bestandteile des Handballtrainings. Diese stärken die Konzentrations- und Differenzierungsfähigkeit und fördern die Orientierung und das Gleichgewichtsgefühl.

Turniertage und Meisterschaftsspiele, die regelmässig stattfinden, wecken die Spielfreude und den Wettbewerbsgedanken. Gegen andere Teams aus der Region können die Kinder das im Training Erlernte anwenden.

Interessiert?

Die Trainings der HG Bodeli finden wie folgt statt:

Minis (Jahrgänge 2003 bis 2006)

Dienstag, 17.15 bis 18.30 Uhr
Sporthalle Bodelibad

U13 (Jahrgänge 2001 bis 2002)

Dienstag, 17.15 bis 18.30 Uhr
Sporthalle Bodelibad
Donnerstag, 17.30 bis 19.00 Uhr
Sporthalle Bodelibad

U15 (Jahrgänge 1999 bis 2000)

Dienstag, 18.30 bis 20.00 Uhr
Sporthalle Bodelibad
Donnerstag, 18.00 bis 19.30 Uhr
Sporthalle BZI

Mehr Informationen gibt es unter www.hgboedeli.ch

Wir freuen uns auf dich!



Hauptsponsor



Sponsoren



Hotel Sonne*** Matten
Gourmet Stübli

Jungfrau Papeterie AG
Bhend Papeterie

Büromaterial · Kopierservice
Stempel + Gravuren
Binden + Laminieren
Geschenkboutique · Malzubehör
Basteln + Werken
Dekorationen + Partyartikel
Ballonservice · Einrahmungen
Poster + Druckgrafik

Centralstrasse 27 · 3800 Interlaken
Telefon 033 822 32 36 · Fax 033 822 32 57
bhend@bhend-papeterie.ch · www.bhend-papeterie.ch

10 % Gutschein

Der Rabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Bons und Rabatten.
Nicht gültig für: Dienst-/Serviceleistungen, Reparaturen, Ergobag-Sortiment, gebührenpflichtige Kehrriechtsäcke oder Netto-Artikel.

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung,
Brandmeldung, Zuko, Telematik

Leissigen
Matten
Schlosswil
Oberhofen

OEHRLI AG
Bahnhofstrasse 27a
3800 Interlaken

Ihr Partner auf dem Bödeli
Rascher Batterieservice (auch bei Digitaluhren)

Hotel Bellevue
ISELTWALD

Das kleine Paradies am Brienersee

Geniessen Sie unser
BELLEVUE-FISCHTELLER direkt am See.

Hotel Bellevue
Jeannette und Andreas
Unterberger - Tschan
3807 Iseltwald
Tel 033 / 845 11 10



bioenergie
ausbildungszentrum

Gleichgewicht für Körper, Seele und Geist

Ausbildungslehrgang in Bioenergie
Start 23. August 2013
Es hat noch Plätze frei... jetzt anmelden bis 15. Juni

Weitere Infos finden Sie unter www.bioenergie-az.ch
Susanne Eggler 079 614 47 73

bühler
Podologie Praxis

Nina Bühler
Podologin EFZ

Güetliweg 23
3706 Leissigen
079 288 85 57
www.buehler-natuerlich.ch

PLÜSS ofenbau
033 / 822 27 06

Plüss Metallbau
Weissenastr. 54
3800 Unterseen
Tel. 033 822 27 06
metallbaupluess@bluewin.ch

Die **Isenfluh-Sulwald-Bahn** fährt täglich ins einzigartige **Wanderggebiet!**

Prächtiges Panorama beim **Sulwald-Stübli**.

Trottfahrten zwischen Sulwald und Isenfluh.

Luftseilbahn
Télécabine
Cablecar **LIS** Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald
CH-3822 Isenfluh · Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch · info@isenfluh.ch



Summertime: Coole Gläser aus der Glasi Hergiswil

Das Heimatwerk Interlaken führt als Partner der «Glasi Hergiswil» das breite Sortiment der Innerschweizer Glaskünstler.



Die Glasbläser aus Hergiswil verblüffen zu jeder Jahreszeit mit ihren kreativen Ideen. 1975 hat Roberto Niederer zusammen mit Partnern – einer davon waren die Heimatwerke der Schweiz – die Glasi Hergiswil zu neuem Leben erweckt. Die kunsthandwerklich geschaffenen Gläser sind bald zum Inbegriff für modernes Design geworden. Die Glasmacher am Vierwaldstättersee haben es verstanden, Gläsern für den täglichen

Gebrauch unverwechselbare Formen zu geben. Rechtzeitig auf den Sommer hin finden Sie im Heimatwerk eine coole Aktion für Ihre Grillparty: Geschenkset Strukturkrug mit zwei Gläsern, Laterne konisch.

Wir sind für Sie da!

Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 bis 16.00 Uhr

Heimatwerk Interlaken
Höheweg 115
3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 53

DEM KLIMA AUF DER SPUR

LUC HAGMANN

Wandernde werden auf sanfte Veränderungen in der Natur aufmerksam gemacht und dafür sensibilisiert. Das Buch macht klimatische, biologische und geologische Zusammenhänge begreifbar.

Die Debatte über Ursache und Wirkung des Klimawandels ist voll im Gang. Unbestritten ist, dass es auf der Erde immer wärmer wird; in den Alpen ist die Erwärmung sogar doppelt so stark wie im globalen Mittel. Gletscherschwund, Hochwasser, Trockenheit, Hitzewellen und Kälteeinbrüche sind «fassbare» Folgen. Viele Veränderungen verlaufen jedoch schleichend und sind auf den ersten Blick kaum zu erkennen: Tier- und Pflanzenarten wandern in die Höhe, wärmeliebende Exoten siedeln sich in tieferen Lagen an, Moore und Auen trocknen aus, Fische verschwinden aus Flüssen und Seen, Vögel suchen neue Lebensräume. Dieses aktuelle Wanderbuch macht auf sanfte Veränderungen in der Natur aufmerksam und führt zu einigen spektakulären Schauplätzen des Klimawandels.



Luc Haggmann, **Dem Klima auf der Spur**, 20 Wanderungen zu Schauplätzen des Klimawandels, 184 Seiten, zahlreiche Karten und farbige Abbildungen, 12,5 x 18 cm, broschiert, ISBN 978-3-85932-702-3, CHF 34.90

ZULETZT ERSCHIENEN



Luc Haggmann
Naturpärke erwandern
22 Schweizer Natur- und Kulturlandschaften entdecken
ISBN 978-3-85932-679-8
CHF 34.90

AUTOR

Nach dem Publizistik-Studium arbeitete **Luc Haggmann** als Journalist, Redaktor und Fotograf für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften sowie für internationale Umwelt- und Entwicklungshilfeorganisationen wie Greenpeace, Unicef und WWF. Heute leitet er das Medienbüro «inforce» für Medizin- und Umweltinformation in Rüti/ZH.



WERDVERLAG

Gwattstrasse 125 · 3645 Thun/Gwatt · www.werdverlag.ch



BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «DEM KLIMA AUF DER SPUR» und/oder ___ Ex. «NATURPÄRKE ERWANDERN» zum Preis von je Fr. 34.90 inkl. Porto- und Versandkosten.

Name Vorname

Adresse PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Bestellalon bitte einsenden oder faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56
www.werdverlag.ch, Bestellung per E-Mail: buecher@werdverlag.ch

CHOR FROHSINN-CÄCILIA
INTERLAKEN

VEREINE 6113

Hummel, Beethoven, Haydn

Konzert in der Schlosskirche Interlaken.

Samstag, 1. Juni, 19.30 Uhr und Sonntag, 2. Juni, 17.00 Uhr

Johann Nepomuk Hummel

(1778–1837)

Te Deum laudamus

für Chor und Orchester

Ludwig van Beethoven

(1770–1827)

Romanze Nr. 2 in F-Dur

für Violine und Orchester

Joseph Haydn

(1732–1809)

Missa in Angustiis (Nelsonmesse)

für Soli, Chor und Orchester

Ausführende

Beatrice Ruchti, Sopran

Sandra Thomi, Alt

Pascal Marti, Tenor

Martin Weidmann, Bass

Chor Frohsinn-Cäcilia

Orchester ad hoc

Konzertmeister: Herbert Schaad

Leitung: Erich Roth

Preise

Fr. 45.–/35.–/25.–

Schüler, Lehrlinge und Studenten Fr. 5.–
Ermässigung

Vorverkauf

expert Friedrich
Centralstrasse 14/16
3800 Interlaken
Telefon 033 822 33 36
rtv-friedrich@quicknet.ch





033 822 29 19

Öffnungszeiten
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
 6.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
 Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr
 Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

Diverse Grilladen!

Yoga - Entschlacken - Ausreinigen
 20. - 27. Juli 2013 im Piemont

Yogische Sommerwoche - hast du Lust auf wirkliche Ferien für Körper, Geist und Seele?
 Yoga | gesunde Ernährung | Ausreinigen
 Entschlacken | Meditation | Pranayama
 Zeit für Siesta, Massage, Spaziergänge,
 Thermalbäder | Fr. 1200.- (ohne Massagen)

anmeldung: andrea neiger | dipl. yogalehrerin
 info@yoga-center.ch oder Tel. 079 753 61 91



yoga-center.ch
 kammistrasse 11 | interlaken



11. Jungfrau Music Festival 2013

Das Programm

Samstag, 6. Juli, 19.30 Uhr
 KK Thun, Schadausaal
Swiss Army Big Band
 Leitung: Johannes Walter

Sonntag, 7. Juli, 19.30 Uhr
 Kultur-Casino Bern, Grosser Saal
Brass Band Berner Oberland
 Leitung: Corsin Tuor
Sinfonisches Blasorchester Bern
 Leitung: Rolf Schumacher

Dienstag, 9. Juli, 19.30 Uhr
 Kursaal Interlaken, Theatersaal
University of Saskatchewan
Wind Orchestra & Greystone Singers
 Leitung: Dr. Darrin Oehlerking,
 Dr. Gerald Langner
University of Georgia
 Leitung: Dr. John Lynch

Mittwoch, 10. Juli, 19.30 Uhr
 Kursaal Interlaken, Theatersaal
New Edmonton Wind Sinfonia
 Leitung: Raymond Baril
University of Louisville Wind Ensemble
 Leitung: Frederick Speck



Donnerstag, 11. Juli, 19.30 Uhr
 Kursaal Interlaken, Theatersaal
Aomori Prefecture High School Band
 Leitung: Toshio Akiyama,
 Manabu Yamazaki, Ayumi Kimura
University of Nebraska
Omaha Symphonic Wind Ensemble
 Leitung: James R. Saker

Freitag, 12. Juli, 19.30 Uhr
 Kursaal Interlaken, Konzerthalle
Swiss Army Brass Band
 Leitung: Maj Philippe Monnerat
 Gastdirigent: Michael Bach

Samstag, 13. Juli, 19.30 Uhr
 Kursaal Interlaken, Konzerthalle
Banda Sinfónica Juvenil Simón Bolívar
 Leitung: Sergio Rosales

Für weitere Auskünfte:
 Telefon 033 821 21 15
www.jungfrau-music-festival.ch
 info@jungfrau-music-festival.ch

Für Tickets:
 Telefon 0848 38 38 00
www.beo-tickets.ch
 oder in einer der Vorverkaufsstellen.



Berggastronomie in seiner schönsten Form!



Bergrestaurant Planalp 1341 m.ü.M.
 Tel. 033 951 12 31
www.berghaus-planalp.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Gründer



Zahntechnisches Labor
 Brunnackerweg 8,
 3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.

IM HOTEL CARLTON-EUROPE INTERLAKEN



• **Kunstnägel**
 • **Naturnagelverstärkung**
 • **Manicure**
 • **Fussnägel**

★ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag
 ★ brüchige, gesplittene oder gar abgekauten Nägel? Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE!
 Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
 Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch

jost gartenbau gmbh

Ihr Garten liegt uns am Herzen

3806 Bönigen
 Tel 033 822 34 30 / Fax 033 822 34 75 / Mobile 079 311 81 20
jost-gartenbau.ch

Tag- und Nachtdienst
 Vertrauensfirma

Hess Bestattungen

oberer Brienzensee ❖ Region Interlaken
 Talschaft Lauterbrunnen

Telefon 033 826 63 40
 Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste

WEEKENDS FÜR GENIESSER

GABRIELLE ATTINGER

Über 10000 verkaufte Bücher von Band 1. Vielfältige Reiseideen für jede Situation – inklusive Langschläfer- und Regenprogramm. Ganzjährig aktuell.

Weekend-Ferien sind so beliebt wie sinnvoll: Spontan wegfahren und abtauchen, ein Wochenende lang eine neue Umgebung entdecken und geniessen, das ist die beste Art, um sich neuen Schwung für den Alltag zu verschaffen. Mit dem zweiten Band von «Weekends für Geniesser» gelingt der Tapetenwechsel jederzeit. Dieser Reiseführer bietet wiederum 20 Ideen für rundum genussreiche, erholsame Kurzferien in der Schweiz und der nahen Umgebung. Mit mehreren Programmvorschlügen für jeden Tag sowie allen Detailinformationen zu Anreise, Unterkunft, Verpflegungsmöglichkeiten, Öffnungszeiten, Velomiete etc. nimmt Ihnen der Band sämtliche Vorbereitungsarbeit ab. Gabrielle Attinger hat an jedem Reiseziel eine besonders stimmungsvolle Unterkunft ausgewählt, die bequemsten Entdeckungsmöglichkeiten getestet und die schönsten Verpflegungsstätten unterwegs notiert. Wer diesen Führer in der Hand hat, braucht nur noch die Reisetasche zu packen und los geht's – zu einem von 20 verschiedenen Nahreisezielen in Frühling, Sommer, Herbst und Winter.



Gabrielle Attinger, **Weekends für Geniesser – Band 2**
20 neue Tipps für Kurzferien in der Schweiz
176 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, 14 x 21 cm,
broschiert, ISBN 978-3-85932-699-6, CHF 34.90

ZULETZT ERSCHIENEN



Gabrielle Attinger
Weekends für Geniesser – Band 1
20 Tipps für die kleinen Ferien in der Schweiz
ISBN 978-3-85932-664-4
CHF 34.90

AUTORIN

Gabrielle Attinger (*1957) ist Journalistin BR und leidenschaftliche Reisende. Sie verdiente sich ihr Studium an der Universität Zürich als Reiseleiterin und Réceptionnistin auf Kreuzfahrtschiffen und bereiste so die ganze Welt. Nach dem Lizentiat in Germanistik und Philosophie wurde sie Reisedeputierte. Sie leitete lange den Reiseband der «SonntagsZeitung». Heute ist sie Texterin, freie Journalistin und Buchautorin von mehreren Reiseführern.



WERDVERLAG

Gwattstrasse 125 · 3645 Thun/Gwatt · www.werdverlag.ch

BESTELLUNG

Bitte senden Sie mir ___ Ex. «WEEKENDS FÜR GENIESSER – BAND 1» und/oder ___ Ex. «WEEKENDS FÜR GENIESSER – BAND 2» zum Preis von je Fr. 34.90 inkl. Porto- und Versandkosten.

Name	Vorname
Adresse	PLZ/Ort
Datum	Unterschrift

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an: Werd & Weber Verlag AG, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56
www.werdverlag.ch, Bestellung per E-Mail: buecher@werdverlag.ch



Kunsthhaus Interlaken

Veranstaltungen im Juni



Samstag, 8. Juni, 18.30 Uhr Eintritt 25.– | 15.–
Windetto Holzbläser-Quintett **Klassik**
Afra Fraefel, Fagott | Isabelle Krenger, Klarinette | Simone Lehmann, Horn | Dorothee Rohrer, Flöte | Muriel Gadaleta Schaller, Oboe
Das Bläserquintett Windetto verführt Sie mit Wohlklang, Poesie und einer Prise Humor in die wunderbare Welt der Kammermusik.

Donnerstag, 27. Juni, 19.30 Uhr Eintritt frei
Big Band Thun TOI Sommer-Jazz-Konzert
Leitung: Matthias Kohler
Im neuen Repertoire lässt die Band die grosse Zeit des Swing aufleben und überrascht mit ihrer Interpretation der Hits von Phil Collins und heissen Latin-Nummern.

Voranzeige

Donnerstag, 4. Juli, 19.30 Uhr Eintritt frei
2. TOI Sommer-Jazz-Konzert
Dean Wilson and the Chili Poppers



Ignaz Epper
Paar am Tisch, um 1921
Luciano Castelli
Berlin Night, 1979

Ausstellung **Expressiv|Exzessiv**

16. Juni bis 18. August 2013
Werke der wichtigen Schweizer Expressionisten Ignaz Epper, Fritz Pauli und Johann Robert Schürch im Dialog mit Malerei von Luciano Castelli und Martin Disler.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr | Sonntag, 11 bis 17 Uhr | Montag und Dienstag geschlossen.

Vernissage: Samstag, 16. Juni 2013, 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit Vorführung der Filme

VENISE (Venezian fairy tale), Film von Luciano Castelli + Knut Hoffmeister | Venedig, 1984.
RAUM VOLLER SPIEGEL, Film von Rainer Fetting und Luciano Castelli | Lanzarote, 1982.
16. Juni | 7. Juli | 28. Juli | 11. August 2013, jeweils Sonntagmorgen, 11 Uhr (mit Apéro), Freitag, 2. August 2013, 18 Uhr (mit Apéro), Sonntag, 18. August (Finissage), 16.30 Uhr. Eintritt inkl. Führung und Film 12.– | Ermässigt 6.– (ohne Apéro), Dauer insgesamt: 90 Min.

Kunsthhaus Interlaken
Jungfraustrasse 55
3800 Interlaken
Telefon 033 822 16 61
www.kunsthhausinterlaken.ch

Rita Hänni, Malatelier

Tag der offenen Tür

Samstag/Sonntag
8./9. Juni 2013, 11.00-17.00 Uhr

Hinderwydi 18, 3812 Wilderswil
(in der Zimmerei Balmer)

Malkursangebote

Infos:
Tel. 033 530 03 39 / 079 710 85 38
www.rita-haenni.ch
rita.haenni@sunrise.ch

Country Living
Dekoration & Accessoires / Geschenke



Metzgergasse 3
3800 Matten/Interlaken

Telefon 079 208 95 62
www.country-living.ch

Öffnungszeiten

Donnerstag	13.30 bis 18.30 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00, 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag	9.00 bis 16.00 Uhr durchgehend

SANDROSE
KRISTALLQUELLE

Schungit
Stein der Lebensenergie

Er hat die einzigartige Eigenschaft, sich nie negativ aufzuladen.

Anhänger, Kugeln, Pyramiden, Würfel etc. finden Sie in bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Rosenstrasse 5, Interlaken
www.sandrose-mineralien.ch



BRIGITTE SCHMÖCKER
Interieur

Jungfraustrasse 6 • 3800 Interlaken
Tel./Fax 033 821 10 33 • Mobile 079 415 46 71
brigitte.schmocker@bluewin.ch

Vorhänge Innendekorationen
Heimberatung • Eigenes Nähatelier • Montageservice

Bödeli Brocki ZENTRUM SEEBURG

www.aufmotzen.ch
wir restaurieren Ihre Möbel!

- Rekonstruktion und Renovation von Möbel und Bilderrahmen
- Restaurierung von Gartenmöbel
- Änderung von Möbeln auf Shabby Chic - Look

Öffnungszeiten

Mo bis Fr	09:00 - 11:45 Uhr
	14:00 - 18:00 Uhr
Sa	09:00 - 16:00 Uhr

Bödeli Brocki | Unt. Bönigstrasse 46 | 3800 Interlaken | 033 845 84 27

Praxis für Gesundheit in Leissigen

bernold **bioresonanz**

Massage, Reiki
Lomi Lomi, Yoga

Brigitte Bernold
Dipl. Masseurin
Yogalehrerin
079 126 84 43

Annette Ast
NVS A-Mitglied
Kassenzulässig
078 783 13 43

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4
3800 Matten
078 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch



Abegglen Werft
3807 Iseltwald + 3855 Brienz
Telefon 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

- Ruderboote
- Fischerboote
- Motorboote
- Kabinenboote

Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote



Ich bin anders, wir sind verschieden

**Liebe Eltern, fühlen Sie sich in Ihrem Leben lieber ausgeschlossen oder zugehörig?
Die Antwort ist sonnenklar... Nicht wahr.**



Ganztagespielgruppe
Tausendfüssler
Spielmatte 1
3800 Unterseen
076 325 06 53
info@tausendfuessler.ch

Integration menschlicher Vielfalt soll als natürliches Faktum betrachtet werden. Verschiedenheit soll nicht betont, sondern als Selbstverständlichkeit erkannt und anerkannt sein. Der Prozentsatz für die Bevölkerung mit Migrationhintergrund steigt auch hier im Berner Oberland jedes Jahr an. Niemand will, dass sich unsere Gesellschaft in Gruppen und Parallellgesellschaften aufspaltet.

Ist die Integration doch ein Kinderspiel?

Ja, wenn wir den Kindern das Übungsfeld «Integration spielend lernen» zur Verfügung stellen und sie im Wechselbad der Gefühle ermutigen, wertschätzend und beobachtend begleiten.

Aus der Sicht einer Mutter, die Tausendfüssler erfahren ist: Meine Kinder lernen Kinder aus anderen Ländern und Kulturen kennen und andere Sprachen. Multikulturelle Gruppen auch aus verschiedenen sozialen Schichten. «Potpuri» würde ich sagen. So, wie es hier auch an der Interlakener Schule ist, 30 bis 70% Fremdsprachen-Anteil.

In der Ganztagespielgruppe Tausendfüssler ist Integration schon seit Jahren ein wichtiges Thema. Ein Kind im Spielgruppenalter verfügt über ein Vokabular von etwa 300 Wörter, bis im Alter von 5 Jahren sind es 8000 Wörter. Für ein anderssprachiges Kind ist die Spielgruppe eine grosse Chance. Es lernt unsere Sprache und hat dadurch einen besseren Start in die Schule. Für ein Kind mit deutscher Muttersprache ist es eine genauso grosse Chance. So lernen sie spielerisch die Verschiedenheit der Menschen als eine Selbstverständlichkeit kennen.

Spätestens mit dem Schulbeginn werden die Kinder mit der Integration konfrontiert. Wäre es nicht von Vorteil, wenn sich die Kinder auf die schulischen Dinge konzentrieren können, die Sprache schon beherrschen und die Verschiedenheit der Menschen schon zur Selbstverständlichkeit gehört.

4 Einschreibetermine
immer von 14.30 bis 16.30 Uhr

Multikultitage:
Sonntag, 9. Juni 2013
Samstag, 15./29. Juni 2013
Samstag, 6. Juli 2013

Eröffnung der neuen Dauerausstellung aus Küche und Garten

Sonntag, 16. Juni 2013, 11.00 Uhr

Tafelfreuden, Ernährung und Umwelt vom 15. bis 17. Jahrhundert

Die neue Ausstellung in der Schlossküche erzählt von Tafelfreuden, Ernährung und Umwelt in der Zeit vom 15. bis 17. Jahrhundert. Objekte, detailprächtige Stillleben und Bilddokumente beleben die historische Küche, in der harte Arbeit und Genuss, Mangel und Überfluss einst aufeinander trafen.

Die Vielfalt an selbstgezogenen Kräutern, Gemüsen und Nutzpflanzen, von denen Gemälde und alte Gartenbücher berichten, wird im neu angelegten Schaugarten auf dem Schlossareal lebendig. Nach Vorgaben aus dem 17. Jahrhundert angelegt, wächst und gedeiht hier eine Auswahl an Pflanzen, deren Nutzung und Bedeutung heute weitgehend in Vergessenheit geraten sind.



Die Schloss Highlights im Juni

Weitere Veranstaltungen

Samstag, 8. Juni 2013, 14.00–15.00 Uhr, Schloss

Der Blick auf das Kleine und Feine im Schloss

Führung mit Claudia Luginbühl
Eintritt: CHF 13.– inklusive Führung und ein Glas Wein

Dienstag, 11. Juni 2013, 19.30 Uhr, Schloss

Zur Ur- und Frühgeschichte im Raum Spiez-Einigen

Vortrag von Marianne Ramstein, Archäologischer Dienst Kanton Bern
Anlass in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Niedersimmental
Eintritt: CHF 15.–, Abendkasse

Montag, 17. Juni 2013, 9.00 Uhr, Schloss

Vergangenheit hat Zukunft – Geschichtsvermittlung im Museum

Tagung für Fachleute der Bildung und Vermittlung im Museum

Info und Anmeldung:
info@mediamus.ch, www.mediamus.ch

Sonntag, 30. Juni 2013, 11.00–12.00 Uhr, Schloss

Allerlei Kräuter

Führung durch den neuen Kräutergarten, der nach historischem Vorbild angelegt wurde.
Führung mit Gabi Moshammer
Eintritt: CHF 15.– inklusive Führung und ein Glas Wein

Shop und Café

Verweilen Sie während Ihres Ausstellungsbesuchs oder Ihres Spaziergangs im Schlosscafé. In historischem Ambiente servieren wir Ihnen warme und kalte Getränke und kleine Snacks.

Öffnungszeiten

Montag	14.00–17.00 Uhr
Dienstag–Sonntag	10.00–17.00 Uhr

www.schloss-spiez.ch



Foto: M. Birrer zum Anlass «Der Blick auf das Kleine und Feine im Schloss» vom 8.11.2013



Anlass: Zur Ur- und Frühgeschichte im Raum Spiez-Einigen



Schlossansicht

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. Bödeli-/BrienzInfo stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Kontakt für Katzen:
Katzenauffangstation
TSVI Gisela Hertig
3806 Bönigen
Telefon 033 823 80 08
katzenauffangstation.ch

Weitere Tiere finden Sie unter:
tierschutz-interlaken.ch

Alle Tiere werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.

Kätzinnen FLOH und KAYA ■ Getigert und getigert/weiss ■ Ca. 3 Jahre alt ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert und gechipt ■ Auslaufgewohnt ■ Zutraulich. Floh und Kaya sind Geschwister und verstehen sich sehr gut. Deshalb möchten sie gerne zusammen in ein neues Zuhause einziehen. Floh ist die dominantere, Kaya ist etwas schüchterner aber sehr verschmust. Floh sorgt immer für Ordnung, ist sehr wachsam und ebenfalls anhänglich. Die beiden möchten gerne Auslauf in einer verkehrsberuhigten Gegend.



Kätzinnen LINA und FANNY ■ Schwarz/weiss halblanghaar und schwarz ■ Ca. 3 und 7 Jahre alt ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert und gechipt ■ Auslaufgewohnt ■ Sehr schüchtern. Lina und Fanny



sind zwei sehr schüchterne Katzen. Sie warten schon lange auf ein neues Zuhause, da es sehr schwierig ist, jemanden zu finden, der sich ihrer annimmt. Da sie in der Auffangstation sehr gute Freundinnen geworden sind und viel gemeinsam in einem Bettchen schlafen, sollten sie zusammen bleiben können. Ein neues Zuhause, vielleicht auch auf einem Landwirtschaftsbetrieb, wo sie ihre Freiheit geniessen können, wäre ideal für die Beiden. Mit viel Geduld und Zeit würden sie bestimmt auch zutraulicher.

Kater SHIRO ■ Schwarz/weiss ■ Ca. 10 Monate alt ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert und gechipt ■ Auslaufgewohnt ■ Schüchtern. Shiro ist ein lustiger,



noch schüchterner Kater. Er ist sozial zu anderen Katzen, könnte deshalb auch als Zweitkatze platziert werden oder mit einem Gspänli zusammen in ein neues Zuhause einziehen. Kinder und auch Hunde kennt er nicht. Personen, die ihm die Zeit geben, Vertrauen aufzubauen und sich auch viel mit ihm beschäftigen können, wären die idealen neuen Besitzer.

Gutes aus unserem TK-Frischfleisch-Angebot. z.B.:

Rindfleisch mit 70% Herz	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch mit 70% Herz	1000 g	Fr. 5.50
Rind Pansen grün	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch pur	500 g	Fr. 3.50
Pferd pur	500 g	Fr. 4.50
Geflügel Karkassen	500 g	Fr. 4.50

Loona's Heimtierpflege

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin,
Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

claro Weltladen für fairen Handel

Der faire Handel ist salonfähig geworden und in den Köpfen wie in den Herzen der Schweizer definitiv angekommen. 375 Millionen Franken haben sie im vergangenen Jahr für fair gehandelte Produkte ausgegeben.

Es sind die Pionierläden, welche in den 70iger Jahren die Idee des fairen Handels zündeten. Wir in Interlaken sind mit unserem Laden seit 35 Jahren mit dabei. Auch wenn sich sein Erscheinungsbild in all den Jahren verändert hat, ist das Ziel doch stets das Gleiche geblieben: Wir wollen unseren Produzenten aus dem Weltsüden mit langfristigen Handelsbeziehungen, teilweise vorfinanzierter Ernte und kostendeckenden Preisen ein existenzsicherndes Einkommen garantieren, damit auch sie in Würde leben können.

Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich inspirieren, denn **fair einkaufen, heisst doppelt schenken!**

- Lebensmittel
- Kunsthandwerk
- Soglio- und Heldprodukte

claro Weltladen
Marktgasse 46
3800 Interlaken



Wollen Sie besser schreiben können?

Sicher werden beim Lesen und Schreiben

Weitere Infos:
www.lesenschreiben-bern.ch
www.boggsen.ch

- leichter verständliche Sätze bilden,
- das, was Sie lesen, besser verstehen und
- sicherer sein beim Schreiben von Rap-
porten, Mails und Briefen?
- Ihren Kindern bei den Hausaufgaben
helfen können und
- Ihre beruflichen Chancen verbessern?

Les- und Schreibkurse für deutschsprachige Erwachsene

Ohne Diktate, ohne Noten und ohne
Prüfungen!

Kurse

In Interlaken, ab August, 38 Kursabende,
jeweils Dienstagabend 19.15–21.15 Uhr

Kosten

Fr. 20.– pro Kursabend

Ort

Bildungszentrum



Anmeldung

Telefon 031 318 07 07
admilunds@lesenschreiben-bern.ch

BOGGSSEN

Dokumentarfilm von Jürg Neuenschwander

Im Film BOGGSSEN schildern uns zehn
von Illettrismus betroffene Menschen ihr
Leben. Sie haben es gewagt, öffentlich
zu ihrer Schwäche zu stehen. Wir erfah-
ren von Demütigungen und Ausweich-
strategien, von Tabus und vom Leidens-
druck. Und sie erzählen uns, warum sie
sich trotz allem entschlossen haben, sich
aus ihrem Käfig zu befreien. Sie machen
Mut, es ihnen gleich zu tun. Sie zeigen
wahre Stärke, indem sie öffentlich zu
ihrer Schwäche stehen. BOGGSSEN, der
Film, der zu Worten verhilft, wo es vorher
nur den Rotstift gab.

Vielleicht möchten Sie den Film in Ihrer
Klasse vorführen oder für Ihre Biblio-
thek anschaffen und so auf das Thema
aufmerksam machen? Auf Wunsch ver-
mitteln wir Ihnen auch Fachleute für die
Durchführung einer Veranstaltung.

Für Fr. 10.– plus Porto und Versandkosten
können Sie die DVD bei uns bestellen.

Weingenuß erleben, Fotosafari und Bernhard Müller im Grimsel Hospiz

**Ob Laie oder Kenner, lassen Sie sich in lockerer Runde in die Welt der edlen Weine –
im reichhaltigen Weinkeller vom Hotel Handeck – entführen und lernen Sie die Praxis
der Weindegustation (besser) kennen.**

Gastgeber:

Stefan Hauser, Restaurationsleiter
Grimselhotels KWO

Anzahl: 1 mal, jeweils Montag-Abend

Daten: 10. Juni, oder 24. Juni, oder
17. Juni «Frauenabend»

Zeit: 19.45 bis 22.00 Uhr

Kursort: Weinkeller Hotel Handeck,
Guttannen

Preis: CHF 79.– pro Abend (inkl. Imbiss)

CHF 150.– pro Abend für Ehepaare

Teilnehmer: mindestens 4 Personen

Taxidienst: auf Anfrage ab Meiringen
möglich. Abfahrtszeit: 19.15 Uhr

Weitere «Reisen» durch die grosse und interessante Weingeschichte!

Montag, 9. September 2013:

Französische Weinkultur

Montag, 16. September 2013:

Weine der Bündner Herrschaft

Montag, 23. September 2013:

Weinregionen im Tessin und Italien

Montag, 30. September 2013:

Welcher Wein zu welchem Essen?

eindrucksvolle Sujets. Die Bilder werden
am zweiten Kursabend bestaunt und be-
sprochen.

Kursleitung: Theo van Dommelen,
Fotograf, Meiringen

Kursdaten: 2-mal, Montag, 17. Juni und
24. Juni 2013

Kurszeit: Montag, 17. Juni, 9.00 bis ca.
16.00 Uhr (Praxis in der KWO). Montag,
24. Juni, 18.00 bis 20.00 Uhr (Theorie)

Kursort: Innertkirchen / Meiringen

Preis: CHF 145.– (CHF 140.–)

Volkshochschule
Oberhasli/Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Telefon 033 971 38 62
info@vhs-zib.ch
www.vhs-zib.ch

Bernhard Müller im Grimsel Hospiz

Der Kenner der Länder rund um den
Himalaya entführt uns in fremde Gegen-
den und erzählt mit Wort und Bild vom
einfachen aber auch schönen Leben in
diesem Teil der Welt.

Sonntag, 25. August, 17.00 Uhr

Grimsel Hospiz

Eintritt: CHF 20.– inkl. Apéro riche

Anmeldung

VHS Oberhasli/Region Brienz

Telefon 033 971 38 62

info@vhs-zib.ch

Viele weitere interessante Kurse:

www.vhs-zib.ch



AUS WELCHEM LAND KOMMT DER TOURIST?



Unser Weltenbummler hat das Lauterbrunnental besucht. Welches ist sein Heimatland? Ein typisches Symbol und die Landesflagge von dem gesuchten Land, helfen Ihnen bei der Lösung des Wettbewerbes.

Bild: Mike Kaufmann,
www.mi-ka.ch

Illustration: Ernst Hanke
www.ernst.hanke.com

Gewinnen Sie!
Wir verlosen 2 x je
6 Tickets für den
Maya-Club im
JungfrauPark Interlaken
(Einlass ab 18 Jahren).
www.maya-club.ch

SO SIND SIE DABEL

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Weber AG, Wettbewerb BödeliInfo/
BrienziInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail: wettbewerb@weberag.ch

EINSENDESCHLUSS

Mittwoch, 12. Juni 2013

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

HERZLICHE GRATULATION DEN GEWINNERINNEN

Jeannette Michel, Brienz
Margrit Abplanalp, Brienzwiler

AUFLÖSUNG WETTBEWERB 2013

Italien

«Es ist schön zu sehen, was wir geschaffen haben.»

Hätte jemand Iris Huggler vor 20 Jahren gesagt, dass das Internationale Trucker- und Country-Festival einmal ein solches Jubiläum feiert, hätte sie wohl den Kopf geschüttelt. «Wir waren enthusiastisch und glaubten an das Konzept», sagt sie rückblickend. Das Erfolgsrezept kennt Huggler genau: die Kombination von Countrymusik und Truckern sowie ein attraktives Rahmenprogramm.

Iris Huggler, das Internationale Trucker- und Country-Festival feiert dieses Jahr das 20-jährige Bestehen. Wie kamen Sie überhaupt auf die Idee, ein solches Festival zu organisieren?

Lorenz Krebs und ich arbeiten seit 23 Jahren zusammen. Er ist der Vater dieses Festivals; es war seine Idee, 1994 diesen Anlass auf die Beine zu stellen. Wir führten damals den Western-Grill im Marti Motel und haben dort jeweils auch kleine Konzerte durchgeführt. In besagtem Motel wohnte der frühere Radio BeO-Mitarbeiter Mike Parkin. Er und Lorenz Krebs hatten an einem Abend bei einem Bier die Idee, man könnte eigentlich ein Trucker- und Countrykonzert organisieren.

Was wurde aus dem Vorhaben?

Das erste Konzert fand im Marti Motel mit einer Band und einem Lastwagen statt. In diesem Zusammenhang haben wir das Management der Schürzenjäger kennengelernt. Wir hatten die Möglichkeit, ein Konzert mit ihnen auf dem Flugplatz Interlaken zu organisieren. Für Lorenz Krebs war klar: Wenn wir die Infrastruktur stellen, dann muss ein zweites Wochenende daran gehängt werden.

So hat die Geschichte des Trucker- und Country-Festivals angefangen.

Nun ist das Festival etabliert. Damals wussten Sie das nicht. War es ein gewagtes Experiment?

Zu dieser Zeit sind wir überhaupt nicht davon ausgegangen, dass es mehrfach durchgeführt wird. Wir waren jedoch enthusiastisch und glaubten an das Konzept. Die Kombination von Country und den Truckern ist das Erfolgsrezept des ganzen Festivals. Und: Der Anlass hatte Zeit, um zu wachsen. Wir sind damals ganz klar ein grosses Risiko eingegangen. Rückblickend kann ich sagen, dass ein «Buchhalter» dieses Abendteuer niemals eingegangen wäre! Aber wir waren damals noch jung und haben für unsere Idee gekämpft und auch hart gearbeitet.

Wie sah es damals mit den Besucherinnen und Besuchern aus?

Der Start des Festivals war sehr gut: Wir hatten 120 Trucks, fast 20'000 Besucherinnen und Besucher sowie 15 Stände – das war wahnsinnig. Der Anlass hat sich über die Jahre entwickelt – und zwar nicht nur regional, sondern er ist heute über das Berner Oberland hinaus bekannt.



Iris Huggler
Geschäftsführerin
Jungfrau World Events
GmbH Interlaken

Zur Person
Iris Huggler

Jahrgang: 1970

Zivilstand: ledig

Beruflicher Werdegang:
Verwaltungslehre bei
der Gemeinde Brienz,
Auslandaufenthalt in
den USA und Frank-
reich, Wirtefachschule,
Marketingplaner, BMS

Hobbies: mein Hund
Ginger, Joggen, Golf,
Reisen, Lesen

www.trucker-festival.ch

SIMPLY CLEVER



Der neue ŠKODA Octavia
Jetzt Probe fahren!



www.skoda.ch

Touring Garage Auto Berger AG
Obereigasse 44a
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
www.touring-auto.ch





Iris Huggler und Lorenz Krebs.

Sind Sie stolz auf dieses Festival?

Wir sind sehr stolz darauf, dass wir ein solches Festival erarbeiten konnten, dass sich zu einem Volksfest etabliert hat. Das Festival zieht junge und alte Menschen an. Heute haben wir 50'000 Besucher an einem Wochenende. Wir haben ein breites Angebot und mittlerweile vier Aussenbühnen.

Beim ersten Festival hatten wir eine Aussenbühne ohne Dach. Der Berner Musiker Jimmy Hofer hatte einen Sonnenbrand – es war ein «Drama». Es ist schön zu sehen, was wir geschaffen haben. Auch die Zahlen belegen das: Wir hatten elf Hochzeiten und 20 Taufen über all die Jahre.

Das Festival soll nicht nur Countryfans und Trucker ansprechen...

...wir versuchen, den Menschen etwas zu bieten. Die Musik im Festzelt spricht vor allem die Countryfans an, die diversen «Sideevents» die anderen Besucher. Wir haben ein Rahmenprogramm, das einmalig ist.

In 20 Jahren gab es sicherlich viele Höhepunkte – können Sie einen rauspicken?

Das ist schwierig für mich. Es ist schön zu sehen, dass wir verschiedenen Zielgruppen eine grosse Freude bereiten und dass wir ihnen die Möglichkeit bieten, an einem Wochenende aus ihren Alltagsorgen auszubrechen. Und: Für die Truckfahrer ist es der Anlass im Jahr – und das soll auch so sein.

Was gab es für musikalische Höhepunkte?

Wir waren 2006 die Ersten, die die Band BossHoss in der Schweiz veranstaltet haben. Das nur als Beispiel, dass wir auch Entdeckungen gemacht haben. Zudem sind die Bellamy Brothers und Carle-

ne Carter zu nennen; sie gehören zum Stammrepertoire und sind Künstler, die sehr etabliert sind.

Wie kommen Sie überhaupt zu diesen Künstlerinnen und Künstlern?

Ich habe eine Agentin in Nashville, mit der ich zusammen arbeite. Sie klärt ab, was verfügbar ist und unterbreitet uns Vorschläge. Ich kann mich noch gut an das erste Festival erinnern. Zu dieser Zeit gab es noch keine E-Mails. Wir

haben also eine CD der Bellamy Brothers genommen, den Kontakt gesucht und ihnen einen Fax geschickt. In all den Jahren sind die Bellamy Brothers auch privat unsere Freunde geworden und sie feiern am Festival selber ein kleines Jubiläum: Sie treten zum zehnten Mal auf.

Das spricht auch für die Organisation, die offenbar das bietet, was die Künstler möchten...

...wir kümmern uns gut um die Künstler. Sie können zum Beispiel das Jungfräujoch besuchen, das ist immer wieder ein Höhepunkt für sie. Wir probieren wirklich, eine gute Basis aufzubauen, so dass sie gerne wieder kommen.

Was bringt das Trucker- und Countryfestival dem Berner Oberland?

Eine Studentin der Tourismusfachschule hat ihre Diplomarbeit über das Festival geschrieben und analysiert, wie viel Wertschöpfung es der Region bringt. Sie hat einen Gesamtumsatz von zwölf Millionen Franken errechnet. Rechnet man das auf 20 Mal hoch, ergibt das 250 Millionen Franken Umsatz. Die Wertschöpfung ist nicht zu unterschätzen. Viele Hotels sind wegen des Festivals gut gefüllt und die Zulieferer profitieren, da sie die diversen Stände mit Ware versorgen. Manchmal fehlt diesbezüglich leider die Wertschätzung.

«WIR WAREN IM VORFELD NOCH NIE AUSVERKAUFT.»

Ein Blick auf das Jubiläumsfestival dieses Jahr: Was haben Sie geplant?

Letztes Jahr haben wir ein spezielles Hardticket, eine Limited Edition zu einem Spezialpreis verkauft. Das ist bereits ausverkauft. Wir haben ein breites Rahmenprogramm: Am 24. Mai ist die CD Bellamy Brothers & Friends erschienen. Darauf spielen diverse Schweizer- und US-amerikanische Künstler wie Gölä, Peter Reber, Nina, Florian Ast sowie Natacha mit. Am Festival sind die Plattentaufe und die erste exklusive Live-Show. Wir haben am Freitagabend ein Showcase mit High South, einer Neuentdeckung aus den USA. Wir bauen den Bereich Line Dance aus und möchten am Sonntag den Weltrekord brechen: Dabei sollen es die meisten Menschen sein, die in einer Kreisformation gemeinsam Line Dance tanzen. Für Familien soll der Sonntag ein Höhepunkt werden: Es gibt ein Konzert von Papagallo und Gollo.

Wie sieht es mit dem Vorverkauf aus?

Er läuft sehr gut. Im Vorverkauf gibt es aber nur Konzerttickets und Dreitagepässe zu kaufen. Wir waren im Vorfeld noch nie ausverkauft, da die Mehrheit der Besucher ins Westerdorf kommt und diese Tickets gibt es nur an der Tageskasse. Der Samstagabend war jedoch schon einige Male dann vor Ort ausverkauft.

Das Trucker- und Country-Festival in 20 Jahren – wie sieht es aus?

Ich hoffe, dass es immer noch einen Platz für diesen Anlass in der grossen Schweizer Kulturlandschaft gibt. Wir wollen aber mit der Zeit gehen und das Programm entsprechend anpassen. Veränderungen gibt es beim Flugplatz: Mit der Umzonung müssen wir rein vom Platz her Anpassungen vornehmen. Das Fes-



Iris Huggler (rechts) zusammen mit Terri Clark, Country-Star aus Canada.

tival wird aber garantiert noch in 20 Jahren mit derselben grossen Leidenschaft durchgeführt, wie heute.

Worauf freuen Sie sich beim Jubiläumsfestival am meisten?

Auf drei wunderschöne und sonnige Tage und auf das Konzert der Bellamy Brothers & Friends. Und ich hoffe, dass wir am Sonntagabend wieder 50'000 zufriedene Besucher nach Hause schicken können.

Fast an alles gedacht...

Beim ersten Festival habe Lorenz Krebs ihren Bürocontainer vergessen, sagt Iris Huggler. Sie sei mit dem Büromaterial auf dem Gelände gestanden und besagter Container habe gefehlt. «Lorenz hat ihn in seiner Verwirrtheit vergessen», sagt sie und lacht. «Er ist schliesslich mit dem Stapler zu einem Unternehmen gefahren und hat einen Baucontainer mitgebracht und ich konnte mein Büro doch noch beziehen.»

Text: Fabienne Wüthrich
Bilder: zvg

Sommer

Endlich ist er da; lange erwartet und heiss ersehnt. Die gute Laune, das lachende Gesicht der Natur, mit den wärmenden Sonnenstrahlen, was so manches Herz erfreut. Welche Projekte verwirklichen wir diesen Sommer?



Simon Koller
simon.koller@brb.ch

Heuer möchte ich unbedingt einen Köpfler in den einen oder anderen Bergsee wagen, im Cabrio fahren und natürlich mit Dampf aufs Briener Rothorn. Was macht es denn so besonders, mit der Dampfzahnradbahn auf diesen Berg zu bummeln? Da ist zuerst diese besondere Traktionsart. Die Dampflok schiebt den Zug. Gibt der Fahrdienstleiter die Fahrt frei, hebt der Lokführer herum, Dampf zischt heraus und der Zug setzt sich mit einem Ruckeln in Bewegung. Es muss nicht ganz einfach sein, die zweizylindrige Maschine in Gang zu setzen. Je besser der Zug beladen ist – schön Gewicht nahe der Lokomotive und am besten alle Sitzplätze belegt – je weniger spürt man den Dampfstoß. Zuerst ruckelt es noch, doch dann geht es angenehm bergauf; gemütlich aber doch schneller, als man es zu Fuss schaffen würde. Fein durch Häuser von Brienz; aus dem einen oder anderen Garten wird einem zugewinkt und schon sieht man auf den See. Ganz unscheinbar bewältigt dabei die Dampflok erste Wunderwerke der Technik, man merkt es kaum. Der Fahrgenuss geht mit immer wieder tollen Ausblicken auf Brienz, den See und die Talweite weiter. Da fährt man durch einen Laubwald, sieht mit ein wenig Glück Hasen oder Rehe und sicher immer wieder freundlich zurückwinkende Wanderer. Wie viel

einfacher hat man es doch in der Bahn, als schon jetzt schwer schnaubend und arg schwitzend als Berggänger. Eh man es versieht, ist man schon auf der ersten Kreuzungsstelle Geldried: ein wunderschönes Plätzchen. Mit dem Blick auf die Streckenführung wird man dem Mut beim Bau der Strecke gewahr – dort oben sind die Felsfenster in der Planalpflue. So eindrücklich von unten gesehen, so wunderbar phänomenal ist die Aussicht während der Durchfahrt aus dem Zug. Kaum richtig im Nadelwald angekommen, steht da dieser eigentümliche Nuggibaum. Wo hängt wohl der Schnuller von Seraina, wo jener von Luca? Auf der Mittelstation Planalp wird Wasser gefasst. Der Zugbegleiter betankt die Lok und der Lokführer prüft seine Maschine. Die Fahrt über die mit vielen Kühen bestossene Alp lässt die schon gewonnene Höhe vergessen. Liebevoll zuckelnd und ruckelnd gewinnt der Zug immer mehr an Höhe und schon ist man auf der nächsten Kreuzungsstelle Oberstafel. Da wird es einem bewusst, welche Höhe in der letzten Viertelstunde noch erklommen werden will. Stolz flattert hoch oben im Berghaus Rothorn Kulm die Schweizerfahne im Wind, am Himmel kreisen Vögel ihre Runden. Ist es ein Falke oder ist es der Adler? Und wo sieht man Steinböcke? Langsam erklimmt die Dampfbahn alpines Ge-



lände. Wie verlockend doch die Bergblumen am Rande der Strecke zum Pflücken reizen. Noch eine Kurve und stolz erhaben, öffnet sich der Blick auf die Alpen. Im Tal glitzert smaragdgrün der Brienersee, die Schneehänge an den Berggipfeln zeugen von der Höhe dieser Berge; Schreckhorn, Finsteraarhorn, Eiger, Mönch, Jungfrau, Rocher de Naye. Wie überraschend ist der Ausblick zwischen zweier Tunnels. Und

dann kommt es ganz gross, der Ausblick auf der Bergstation Rothorn Kulm. So schnell ist eine Stunde Dampffahrt und mehr als 1600 Höhenmeter erklommen. Da muss man sich auf der Terrasse des Berghaus Rothorn Kulm erlauben, die Aussicht geniessen und sich auf die Talfahrt vorbereiten. Ich freue mich, Sie in diesem Sommer auf der Dampfbahn aufs Briener Rothorn begrüßen zu dürfen – ein tolles Sommererlebnis!

SLIM 2.0



Gross, schlank und mit einer raffinierten **Türe über Eck** ausgestattet. Dieses Designerstück lässt sich sogar mit dem **Heat Memory System zur Wärmespeicherung** ausrüsten.

Bis zu **3x länger warm!** Dank des neuen **Heat Memory Systems** können Kaminöfen jetzt endlich Wärme bis zu 3x länger speichern. Das Geheimnis liegt in dem neu entwickelten Material und der speziellen Form. **Niedrigere Heizkosten**, mehr Komfort und auch **niedrigere Emissionen** – das gibt's nur mit dem Heat Memory System von Austroflam.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminée-sanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Di–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr